

# SCHULRAUMPLANUNG KRIENS

NACHFÜHRUNG 2021



20. Dezember 2021



ZEITRAUM PLANUNGEN AG



Auftrag	Schulraumplanung Kriens 2021
Auftraggeber/in	Stadt Kriens, Gemeinderat, 6011 Kriens
Auftragnehmer/in	ZEITRAUM Planungen AG, Hirschmattstrasse 25, 6003 Luzern 041 329 05 05, info@zeitraumplanungen.ch
Projektleiter/in	Daniel Kaufmann, 041 329 05 01, daniel.kaufmann@zeitraumplanungen.ch
Dateiname	kri_bericht_schulraumplanung_2021_211220.docx





1	Nachführungen Schulraumplanung seit 2010 .....	6
2	Einflussfaktoren / Modellgrundlagen .....	8
2.1	Raumbedarf (Klassenzimmer mit Gruppenraum) .....	8
2.2	Raumbedarf (Kindergarten) .....	8
2.3	Modellgrundlagen .....	9
2.4	Prognose Bautätigkeit.....	13
3	Prognose der Kindergartenkinder und Schüler Stadt Kriens (Total).....	18
3.1	Einleitung: Prognose Bautätigkeiten .....	18
3.2	Kindergarten .....	19
3.3	Primarschule.....	20
3.4	Sekundarschule .....	21
4	Schulkreis Amlehn-Gabeldingen .....	22
4.1	Modellgrundlagen .....	22
4.2	Kindergarten .....	23
4.3	Primarschule.....	24
5	Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer .....	26
5.1	Modellgrundlagen .....	26
5.2	Kindergarten .....	28
5.3	Primarschule.....	29
6	Schulkreis Kuonimatt.....	31
6.1	Modellgrundlagen .....	32
6.2	Kindergarten .....	33
6.3	Primarschule.....	34
7	Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle .....	36
7.1	Modellgrundlagen .....	36
7.2	Kindergarten .....	37
7.3	Primarschule.....	38
8	Schulkreis Obernau .....	40
8.1	Modellgrundlagen .....	40
8.2	Kindergarten .....	41
8.3	Primarschule.....	42
9	Sekundarschule .....	44
9.1	Sekundarschule Kriens .....	44
10	Bedarf Schulraumplanung .....	46
10.1	Kindergarten .....	46
10.2	Primarschule.....	46
10.3	Sekundarschule .....	46
11	Chancen und Risiken Schulraumplanung .....	47
11.1	Allgemein .....	47



12	Einzugsgebiete der Schulanlagen .....	48
13	Wohnkalkulator Stadt Kriens .....	51
14	Turnunterricht .....	52
14.1	Ausgangslage Schuljahr 2021/22.....	52
14.2	Analyse.....	52



# 1 NACHFÜHRUNGEN SCHULRAUMPLANUNG SEIT 2010

## **Schulraumplanung 2010 bis 2021 Schlussbericht vom 21. Januar 2010**

Im Januar 2010 erstellte die Planteam S AG den Bericht zur Schulraumplanung Gemeinde Kriens.

## **Schulraumplanung Kriens 2012 – 2021 Quartieranalyse und Nachführung 27. Januar 2012**

Eine erste Nachführung der Schulraumplanung erfolgte anfangs 2012.

## **Schulraumplanung Kriens 2014 vom 3. März 2014**

Eine zweite Nachführung der Schulraumplanung Kriens erfolgte anfangs 2014. Damals wurde erstmals die erwartete grosse bauliche Entwicklung in Luzern Süd ins Prognosemodell miteinbezogen. Um die baulichen Auswirkungen auf die Schüler- und Klassenzahlen vor allem in den betroffenen Schulkreisen Roggern, Kuonimatt und Brunnmatt frühzeitig erkennen zu können wurde eine regelmässige Nachführung des Prognosemodells (jährlich oder bei neueren Erkenntnissen) empfohlen.

## **Schulraumplanung Kriens 2016 vom 23. März 2016**

Bei der Prognose der Anzahl Kindergartenkinder und Kindergärten wurde der 2-Jahreskindergarten berücksichtigt.

Mit der Einführung von IF-Klassen (Integrative Förderung) beträgt die maximale Klassengrösse 22, in IS-Klassen (Integrative Sonderschulung) 18 Schüler. Die Gemeinde Kriens strebt einen Durchschnitt von 18.5 bis 19 Schüler pro Klasse an.

In Zusammenarbeit mit dem Baudepartement Kriens erfolgte die Prognose der Bautätigkeit (Stand Februar 2016).

Die bisher sieben Primarschulkreise wurden auf fünf reduziert (Oberнау, Feldmühle/Meiersmatt, Amlehn/Bleiche/Gabeldingen, Roggern/Brunnmatt/Zentrum, Kuonimatt).

Für die Sekundarschule gilt das gesamte Gemeindegebiet als ein Schulkreis.

## **Schulraumplanung Kriens 2018 vom 15. Februar 2018**

Die Nachführung der Schüler- und Klassenprognose auf der Basis aus dem Jahr 2016.

Als Grundlage für die Prognose der Bautätigkeit diente die Tabelle des Baudepartements Kriens ‚Entwicklungspotenziale Wohnen Gemeinde Kriens bis 2025; Stand 2017‘.

## **Schulraumplanung Kriens 2020**

Die Nachführung der Schüler- und Klassenprognose auf der Basis aus dem Jahr 2018.

Grundlage: Die Prognose der Bautätigkeit 2019 bis 2030 erfolgte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Planungs- und Baudienste Stadt Kriens auf der Basis der Bautätigkeitsprognose 2018.



Die GIS-Analyse zeigt auf, dass der Kinderanteil im Gebiet Luzern Süd sehr niedrig ist und der Leerwohnungsanteil hoch ist.

### **Schulraumplanung Kriens 2021**

Die Nachführung der Schüler- und Klassenprognose auf der Basis aus dem Jahr 2020.

Grundlage: Die Prognose der Bautätigkeit 2021 bis 2031 erfolgte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Planungs- und Baudienste Stadt Kriens auf der Basis der Bautätigkeitsprognose 2020.



## 2 EINFLUSSFAKTOREN / MODELL-GRUNDLAGEN

### 2.1 RAUMBEDARF (KLASSENZIMMER MIT GRUPPENRAUM)

Zentraler Ort des Unterrichts auf Primarstufe bildet auch in Zukunft das Klassenzimmer. Die heutige Unterrichtsform benötigt jedoch mehr Raum als das „übliche“ Klassenzimmer (u.a. Räume für Gruppenunterricht, integrative Förderung, Räume für Deutsch als Zweitsprache usw.).

Das Schulmodell sieht für die Primarstufe neben den eigentlichen Klassenzimmern (70 m<sup>2</sup> bis 80 m<sup>2</sup> Nutzfläche) räumliche Klassenzimmer-Erweiterungen vor. Die Erweiterungen messen 20 bis 30 m<sup>2</sup> (Gruppenraum). Insgesamt stehen so pro Klasse circa 100 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung<sup>1</sup>. Diese Klassenzimmer-Erweiterungen weisen, wo möglich, eine direkte Verbindung zum Klassenzimmer auf, am besten mit einer Sichtverbindung (Glasausschnitt in der Tür, Glastür).

Neben dem Klassenzimmer mit Gruppenraum sind noch weitere Räume wie spezielle Fachräume nötig (z.B. für Werken, Textiles Gestalten, Turnen). Ein genauer Beschrieb der Raumbedürfnisse einer Schule wird in den nachfolgenden zwei Kapiteln erläutert.

### 2.2 RAUMBEDARF (KINDERGARTEN)

Gemäss kantonalen Empfehlungen<sup>1</sup> beträgt der Raumbedarf für eine Klasse mit 22 Kindergartenkindern 130 bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Klassenzimmer, Gruppenräume, Garderobe, Materialraum).

Die Arealfläche (Gebäude, Aussenflächen, Spielflächen, usw.) beträgt für einen Einzelkindergarten ca. 1'000 m<sup>2</sup> (für einen Doppelkindergarten ca. 1'700 m<sup>2</sup>).

---

<sup>1</sup> Siehe auch: Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern. Schulbauten Volksschule; Empfehlungen – Mai 2018; Kap. 3.4 Klassenzimmer und Gruppenräume; Kap. 3.8 Kindergarten



## 2.3 MODELLGRUNDLAGEN

Die Prognosen beruhen auf folgenden Grundlagen für das Gemeindegebiet von Kriens:

### **Bautätigkeit**

Grundlage: Die Prognose der Bautätigkeit 2021 bis 2031 erfolgte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Planungs- und Baudienste Stadt Kriens auf der Basis der Bautätigkeitsprognose 2020.

In der Schüler- und Klassenprognose wurden alle aus heutiger Sicht bekannten Projekte bis 2031 berücksichtigt.

<sup>1</sup> Zuteilung der Wohnungen mit

- hohem Kinderanteil: (++) 0,6 Kind pro WE
- mittlerem Kinderanteil: (+) 0,3 Kind pro WE
- geringem Kinderanteil: (0) 0,15 Kind pro WE
- geringem Kinderanteil: 0.10 Kinder pro WE  
(Mattenhof II, Mattenplatz, Eichhof West)
- geringem Kinderanteil: 0.05 Kinder pro WE  
(Nidfeld)
- ohne Kinder: (-) 0 Kind pro WE

### **Generationenwechsel (GIS-Analyse 2019)**

Grundlage (GIS-Analyse): Bewohner älter als 75 Jahre, Wohnungen grösser als 4 Zimmer: 777 Wohnungen

Modell: In 75% der Wohnungen gibt es einen mittleren Kinderanteil: 583 Wohnungen; aufgeteilt auf 10 Jahre (pro Jahr 58 Wohnungen)

Schulkreis	Generationenwechsel Wohnungen pro Jahr (mittlerer Kinderanteil)
Obernau	3
Meiersmatt - Feldmühle	15
Amlehn - Gabeldingen	15
Zentrum – Brunnmatt - Roggern	21
Kuonimatt	4
<b>Stadt Kriens</b>	<b>58</b>

### **Zu-/Wegzüge**

Grundlage: Durchschnitt der letzten 5 Jahre

Zu-/Wegzüge pro Jahr und Jahrgang (Wanderungssaldo): +2.63 Kinder

---

<sup>1</sup> Aufgrund der Erfahrung (u.a. vermehrt Realisierung von kleineren Wohnungen, Umzug von älteren Personen / Ehepaare vom EFH in eine neue (Familie-n) Wohnung) wurde der Kinderanteil gegenüber der Prognose 2020 bei den Wohnungen mit hohem Kinderanteil von 0.8 auf 0.6 und bei mittleren Kinderanteil von 0.4 auf 0.3 Kinder pro Wohnung leicht reduziert.



### Geburten

Grundlage: Durchschnitt der letzten 5 Jahre

252 Geburten pro Jahr

### 2-Jahreskindergarten

Bezüglich der Entwicklung der Anzahl Kinder aufgrund des Angebots des 2-Jahreskindergartens wird angenommen, dass sich die Werte bis zum aktuellen Schuljahr 2021/2022 weitgehend eingependelt haben.

Kiga	ab 22/23
Anteil repetierende Kiga	10%
Anteil Kinder im Alter Kiga 1, welche den Kiga besuchen (freiwillig)	61%
Anteil Kinder im Alter Kiga 2, welche den Kiga besuchen (obligatorisch)	100%

### Übertritt Primarschule - Oberstufe

Die Schüler werden in die Oberstufe wie folgt aufgeteilt:

22% (Grundlage 21/22)	Kantonsschule/Langzeitgymnasium
29% (Grundlage 21/22)	Sekundarschule A
24.5% (Grundlage 21/22)	Sekundarschule B
24.5% (Grundlage 21/22)	Sekundarschule C
100 % Total	

Anteil Schüler Niveau A die nach der 2. Oberstufe in die Kantonsschule wechseln: 7.1%

### Zeithorizont der Prognose

Die Anzahl Geburten, die Bautätigkeit sowie die Zu-/Wegzüge bestimmen weitgehend die Schüler- und Klassenentwicklung. Aufgrund den damit verbunden Unsicherheiten wird eine Prognosehorizont von 10 Jahre als sinnvoll erachtet. Durch stetiges Nachführen der Prognose und der entsprechenden Erfolgskontrolle fliessen neue Erkenntnisse und veränderte Grundlagen – insbesondere in der baulichen Entwicklung und bei der Anzahl Geburten – in die Prognose ein.



### Richtzahl

Folgende Klassengrößen werden angestrebt (Richtzahl):

Kindergarten und Primarschule: 18.5 bis 19 Schüler

Sekundarschule A: 19 bis 20 Schüler

Sekundarschule B: 18 bis 19 Schüler

Sekundarschule C: 14 bis 15 Schüler

Für die Klassenberechnung werden folgende Werte verwendet:

Anzahl Klassen	Anzahl Schüler				
	Kiga	Primarschule	SEK A	SEK B	SEK C
1	- 20	- 22	- 22	- 20	- 15
1.5	21 - 29	23 - 30	23 - 30	21 - 31	16 - 23
2	30 - 40	31 - 44	31 - 44	32 - 40	24 - 30
2.5	41 - 44	45 - 55	45 - 55	41 - 49	31 - 35
3	45 - 60	56 - 66	56 - 66	50 - 60	36 - 45
3.5	61 - 69	67 - 77	67 - 77	61 - 69	46 - 48
4	70 - 80	78 - 88	78 - 88	70 - 80	49 - 60
4.5	81 - 89	89 - 99	89 - 99	81 - 89	61 - 63
5	90 - 100	100 - 110	100 - 110	90 - 100	64 - 75
5.5	101 - 109	111 - 121	111 - 121	101 - 109	76 - 78
6	110 - 120	122 - 132	122 - 132	110 - 120	79 - 90
6.5	121 - 129	133 - 143			91 - 93
7	130 - 140	144 - 154			94 - 105
7.5	141 - 149				106 - 108
8	150 - 160				109 - 120
8.5	161 - 169				
9	170 - 180				
9.5	181 - 189				
10	190 - 200				
10.5	201 - 209				
11	210 - 220				
11.5	221 - 229				
12	230 - 240				

Bemerkung: In der Klassenberechnung wird mit «Halbklassen» gerechnet. In der Realität werden jedoch die Klassen, wenn möglich, immer aufgefüllt und/oder in ein anderen Schulkreis verteilt. Somit kann eine abweichende Anzahl Klassen entstehen als in der Prognose abgebildet werden.



### Vergleich Kinder im Vorschulalter (6 Jahrgänge; gemäss Einwohnerkontrolle) – Kinder 1. bis 6. Primarschule (16 Schuljahrgänge)

Nr.		Obernau	Meiersmatt - Feldmühle	Amlehn - Gabeldingen	Zentrum – Brunnmatt – Roggern - Krauer	Kuonimatt	Stadt Kriens
1	Kinder Alter 0 bis 6 Jahre 2020 (IST) (6 Schuljahrgänge)	217	405	391	574	141	1'728
2	Primarschüler 1. bis 6. Klasse 2020 (IST) (6 Schuljahrgänge)	212	381	272	600	93	1'558
3	Kinder Alter 0 bis 6 Jahre 2020 (IST) - Primarschüler 1. bis 6. Klasse (IST)	+5	+24	+119	-26	+48	+ 170
4	Schülerprognose 2031	214	403	343	622	121	1'703
5	Schülerprognose 2031 - Kinder Alter 0 bis 6 Jahre (IST)	-3	-2	-48	+48	-20	-25
6	Prognose Bautätig- keit bis 2031 <sup>1</sup>	+162 Whg	+103 Whg	+370 Whg	+885 Whg	+835 Whg	+2'355 Whg

<sup>1</sup>Wohnungsprognose ohne Ausbaugrad

#### Fazit

In der Stadt Kriens leben heute (Stand Juni 2021) 1'728 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahre (6 Schuljahrgänge). In der 1. bis 6. Primarschule (6 Schuljahrgänge) gibt es 1'558 Primarschüler.

Somit gibt es 170 Kinder mehr (siehe Zeile 3), die 0 bis 6 Jahre alt sind, als Primarschüler 1. bis 6. Klasse.

Ohne Einflussfaktoren (keine Zu- und Wegzüge, keine Bautätigkeit, usw.) würde es in 6 Jahren somit ca. 9 Klassen mehr geben als im Schuljahr 2020/2021.



## 2.4 PROGNOSE BAUTÄTIGKEIT

### 2.4.1 STADT KRIENS

Die Prognose der zukünftigen Bautätigkeit ist ein wichtiger Einflussfaktor für die Schüler- und Klassenprognosen. Raumplanerische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussen die zukünftige Bautätigkeit.

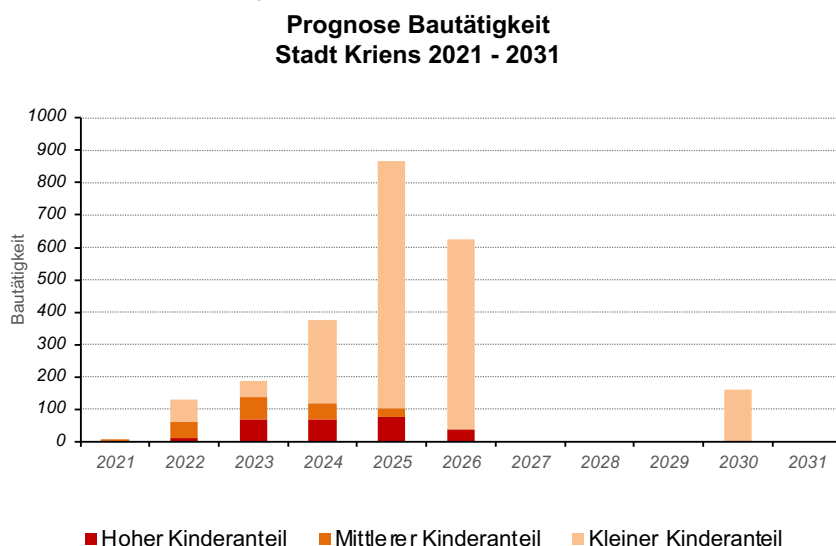
#### Prognose 2021 bis 2031

Grundlage: Die Prognose der Bautätigkeit 2021 bis 2031 erfolgte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Planungs- und Baudienste Stadt Kriens auf der Basis der Bautätigkeitsprognose 2020.

2021 bis 2026: 2'195 neue Wohneinheiten

Modell: Ausbaugrad 75% = 1'646 Wohneinheiten (WE)

#### Wohnraumentwicklung:



Grund für den grossen Anteil Wohnung mit kleinen Kinderanteil im Jahr 2025 ist vorwiegend auf die Überbauungen Mattenhof und Nidfeld zurückzuführen.

#### Prognose ab 2030

**Amlehn-Gabeldingen:** ab 2030 + 530 Wohnungen  
(ca. 500 Whg Bell-Areal, ca. 30 Whg Eichhof Süd)

**Kuonimatt:** ab 2030 + 500 Wohnungen  
(ca. 150 Whg Hinter Schlund, ca. 200 Whg Grabenhof, ca. 150 Whg Mattenhof III)

**Zentrum/Brunnmatt/Roggern/Krauer:** ab 2030 + 390 Wohnungen  
(ca. 160 Whg Schällematt Süd, ca. 70 Whg Chäppeli Allmend, ca. 160 Whg Rösslimatt)

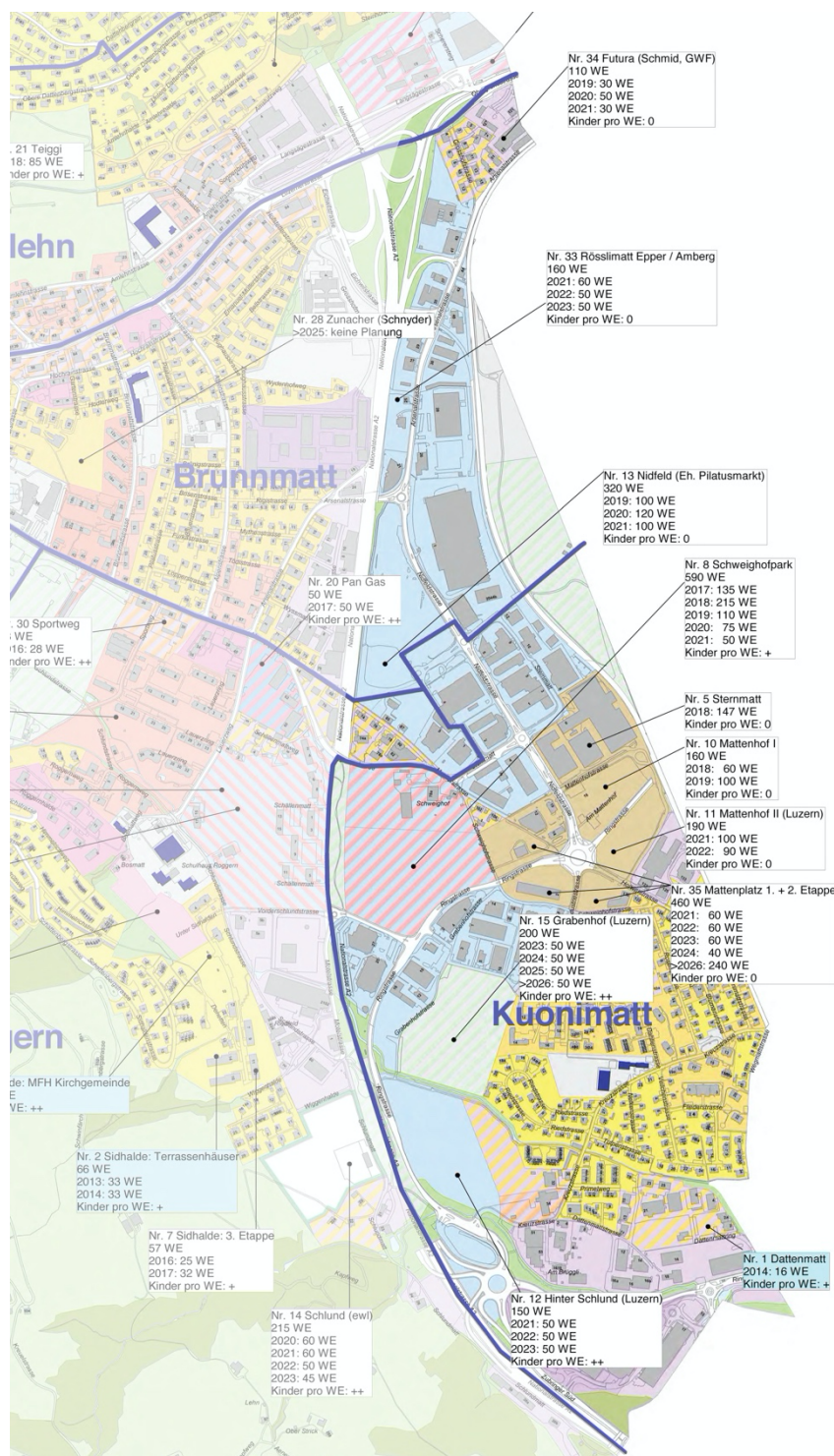
**Meiersmatt/Feldmühle/Obernau:** ab 2030 + 0 Wohnungen



## 2.4.2 LUZERN SÜD

Der Grossteil der erwarteten Bautätigkeit in der Stadt Kriens findet im Gebiet Luzern Süd statt.

Östlich der Autobahn werden in den beiden Schulkreise Brunnmatt und Roggen zugeteilten Gebiete bis ins Jahr 2030 insgesamt ca. 1'500 Wohnungen realisiert. Zusätzlich besteht in den Gebieten Mattenhof III, Grabenhof und Hinter Schlund nach 2030 ein Potential von ca. 500 Wohnungen.





### **Prognose Bautätigkeit 2021 bis 2031 Schulkreis Kuonimatt und Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer**

Schulkreis Kuonimatt: 835 Wohnungen

Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer: 885 Wohnungen

**Total: 1'720 Wohnungen**

Stadt Kriens 2021:

Durchschnitt 1.97 E./Wohnung (28'247 Einwohner (Stand 2021)/ 14'318 Wohnungen (Stand 2019))

Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer-Kuonimatt (Prognose 2031):

$1'720 \text{ Wohnungen} \times 1.97 \text{ Einwohner} \times 0.75 \text{ Ausbaugrad} = 2'541 \text{ Einwohner}$

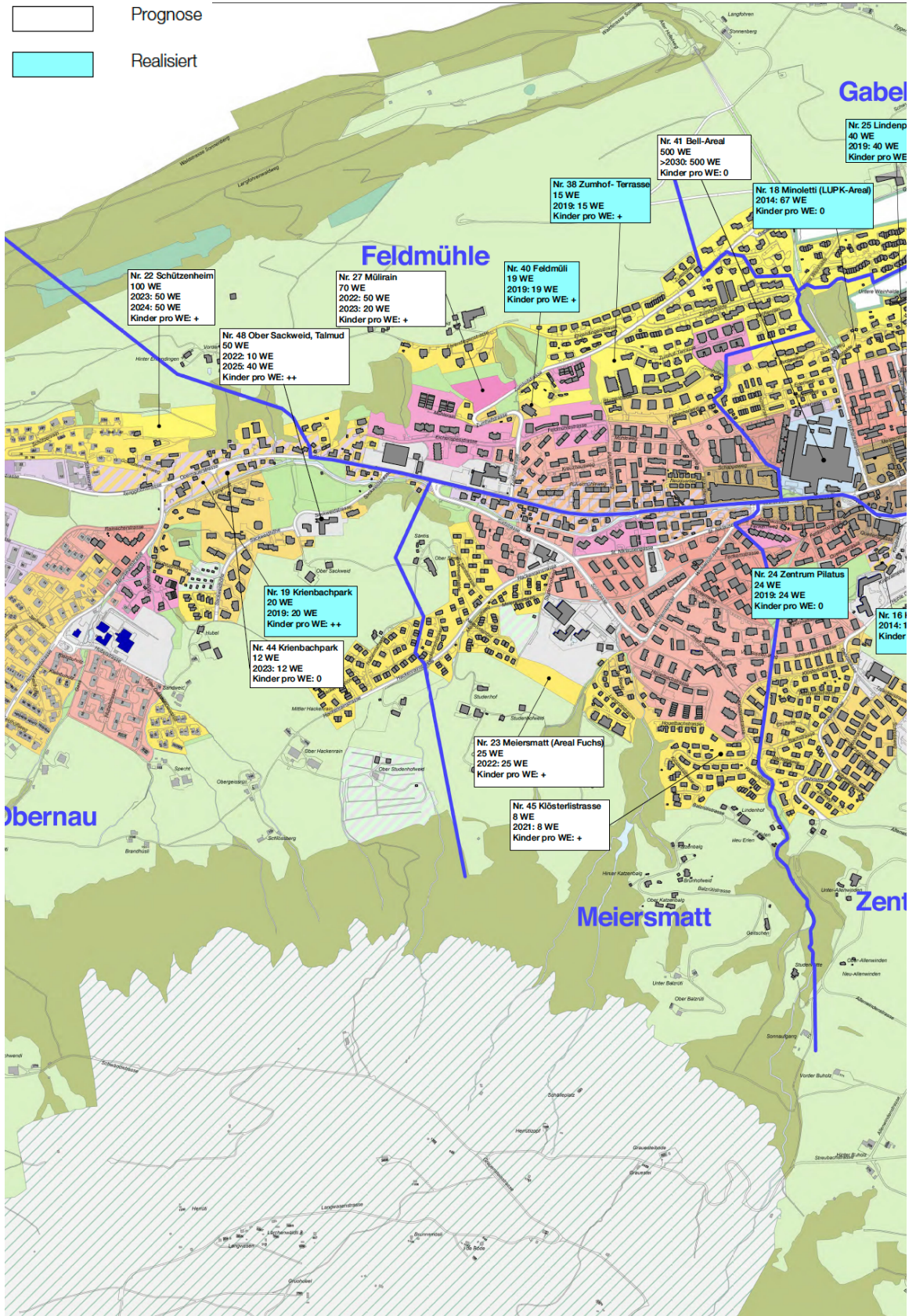
Diese Bautätigkeit wird die Schüler- und Klassenzahlen beeinflussen. Welche genauen Auswirkungen die Bautätigkeit im Bereich Luzern Süd auf die Schülerzahlen haben wird, hängt nebst dem Realisierungszeitpunkt von der Art der Zuzüge ab (Familien mit Kindern, junge Familien mit zukünftigen Kindern, Einzel- oder Zweipersonen mit oder ohne Kinder).

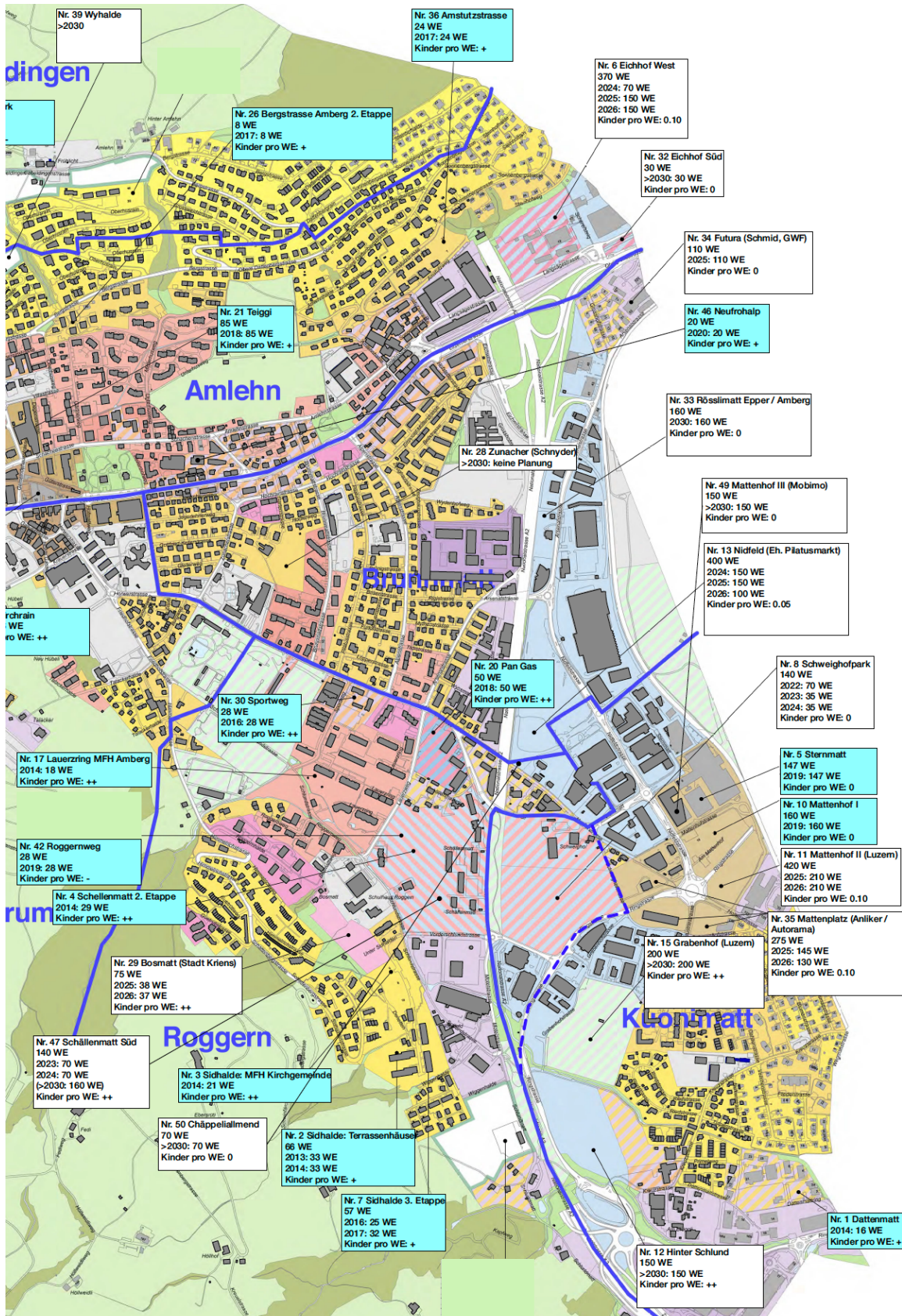
Für das Gebiet Luzern Süd (Schulkreise Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer und Kuonimatt) ist die Entwicklung der Kinder- bzw. Schülerzahlen regelmässig zu überprüfen. So wird allfälliger Schulraumbedarf rechtzeitig erkannt und die notwendigen Schritte können frühzeitig in die Wege geleitet werden.

Mit der strategischen Reserve Grabenhof - als möglicher neuer Schulstandort - kann auf allfällige mittel- bis langfristig unerwarteten Entwicklungen (ausserordentlich hohe Kinderzunahme) reagiert werden.



# Prognose Bautätigkeit 2021







# 3 PROGNOSE DER KINDERGARTEN- KINDER UND SCHÜLER STADT KRIENS (TOTAL)

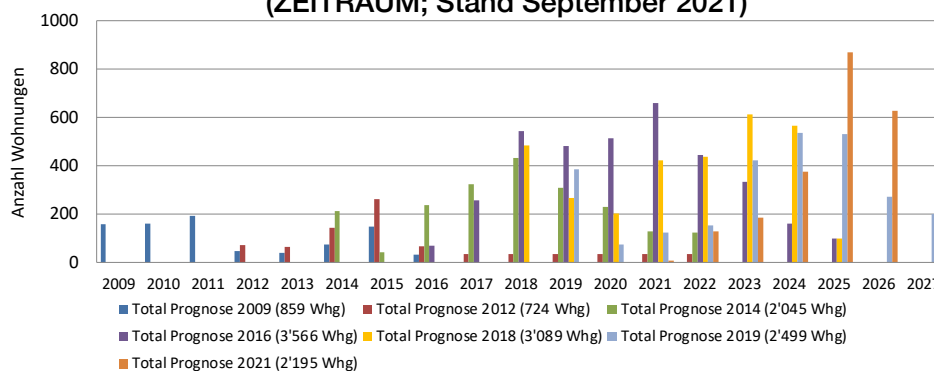
## 3.1 EINLEITUNG: PROGNOSE BAUTÄTIGKEITEN

Die Prognose der Bautätigkeit aus dem Jahr 2021 bis ins Jahr 2027 liegt um 304 Wohnungen tiefer als die Prognose aus dem Jahr 2019. Entsprechend wirkt sich dies auf die Prognose der Schüler- und Klassenzahlen aus.

Vergleich der Prognose der Bautätigkeit für die die Schulraumplanungen:

Prognose 2009 bis 2016:	859 neue Wohnungen
Prognose 2012 bis 2022:	724 neue Wohnungen
Prognose 2014 bis 2022:	2'045 neue Wohnungen
Prognose 2016 bis 2025:	3'566 neue Wohnungen
Prognose 2018 bis 2025:	3'089 neue Wohnungen
Prognose 2019 bis 2026:	2'499 neue Wohnungen
Prognose 2021 bis 2027:	2'195 neue Wohnungen

**Vergleich Prognosen Bautätigkeit in der  
Stadt Kriens  
(ZEITRAUM; Stand September 2021)**





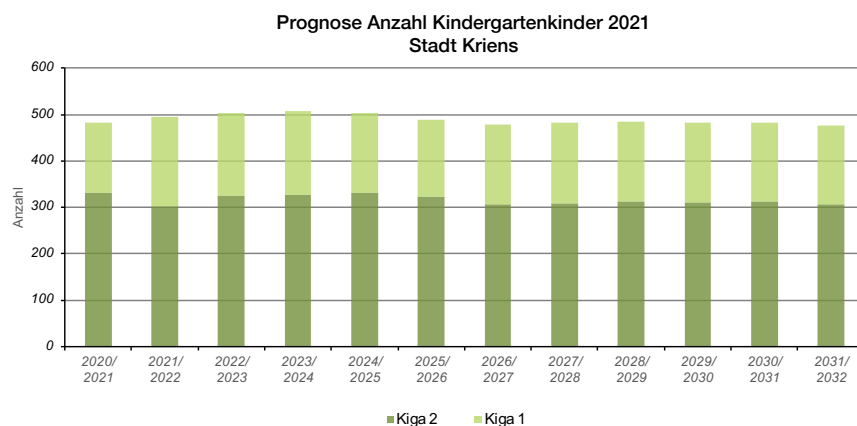
## 3.2 KINDERGARTEN

Ausgangslage Schuljahr 2021/2022:

494 Kindergartenkinder

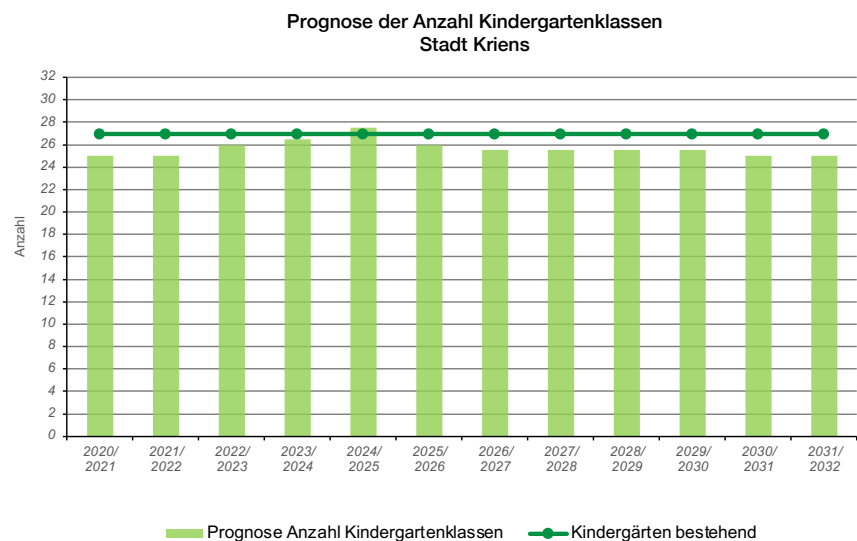
25 Kindergartenklassen

27 bestehendes Raumpotential Kindergärten (4 Amlehn-Gabeldingen, 11 Zentrum- Brunnmatt-Roggern-Krauer, 7 Meiersmatt-Feldmühle, 3 Obernau, 2 Kuonimatt)



Im Schuljahr 2021/2022 gibt es in der Stadt Kriens rund 495 Kindergartenkinder.

Bis ins Schuljahr 2031/2032 sinkt die Anzahl Kindergartenkinder minimal auf rund 480.



Bis ins Schuljahr 2031/2032 gibt es zwischen 25 und 27 Kindergartenklassen.



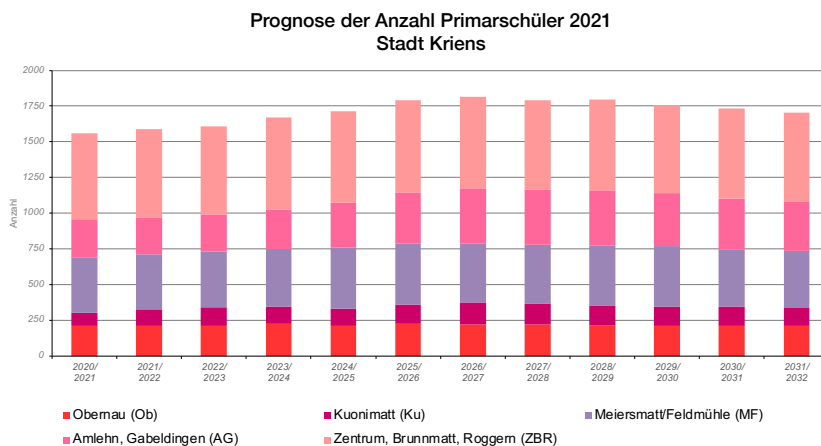
### 3.3 PRIMARSCHULE

Ausgangslage Schuljahr 2021/2022:

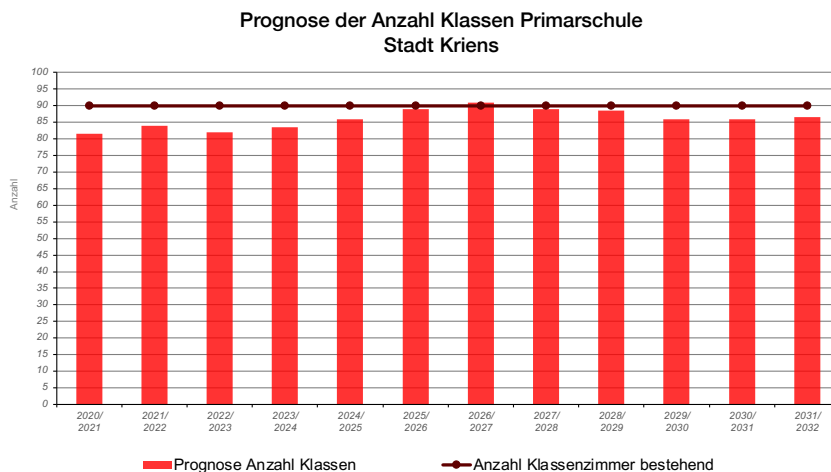
1'588 Primarschüler

84 Primarklassen

90 Klassenpotential bestehende Schulanlagen (13 Amlehn-Gabeldingen, 38 Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer, 21 Meiersmatt-Feldmühle (inklusive Nutzung Hauswartwohnung), 12 Obernau, 6 Kuonimatt)



Im Schuljahr 2021/2022 gibt es in der Stadt Kriens rund 1'590 Primarschüler. In den nächsten Jahren ist mit einem Anstieg auf rund 1'820 Primarschüler zu rechnen (+230 Schüler) Schuljahr 2026/2027.



Die Anzahl Primarklassen steigt von 84 (Schuljahr 2021/2022) auf 91 (Schuljahr 2026/2027).



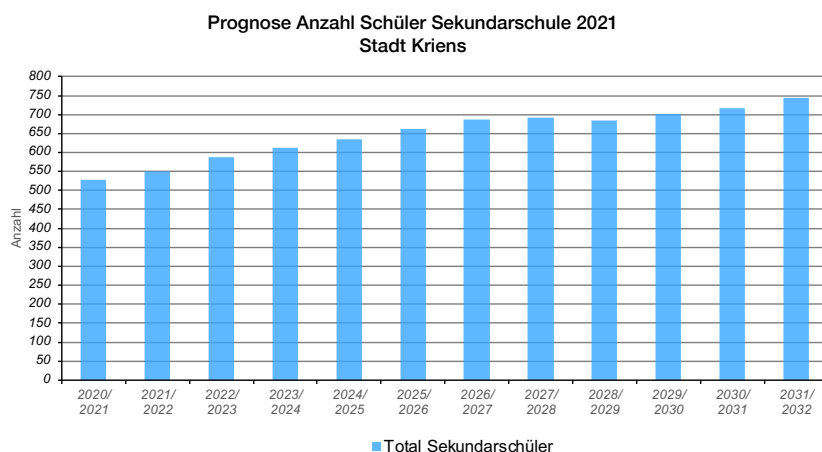
## 3.4 SEKUNDARSCHULE

### 3.4.1 AUSGANGSLAGE

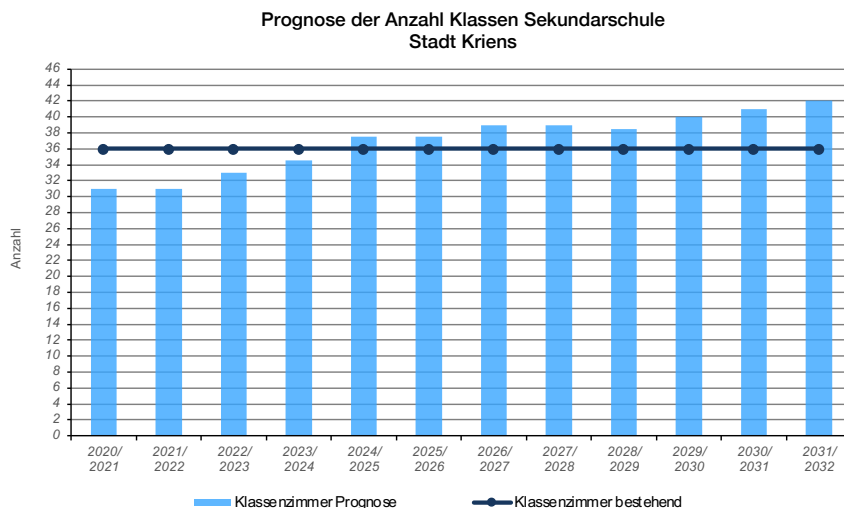
(Bemerkung: Prognose ohne Sportklassen)

Ausgangslage Schuljahr 2021/2022:

- 557 Sekundarschüler
- 31 Sekundarschulklassen 2021/2022 (9 Meiersmatt, 14 Kirchbühl, 8 Roggern)
- 36 Klassenpotential bestehende Schulanlagen Sekundarschule (12 Meiersmatt, 16 Kirchbühl, 8 Roggern)



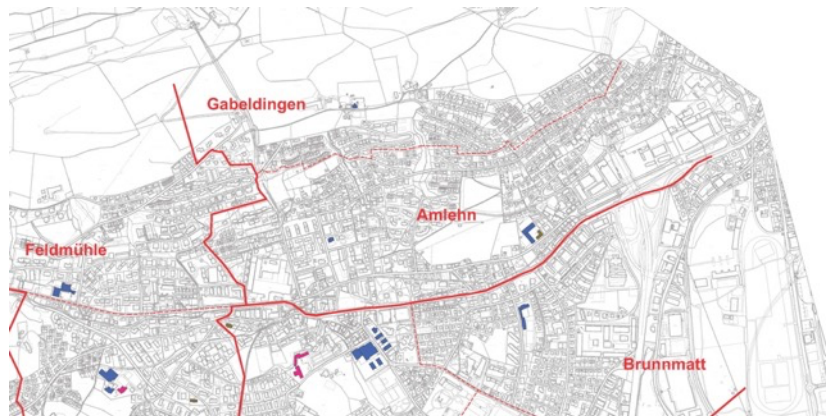
Die Anzahl Schüler der Sekundarschule steigt von 557 Schüler (Schuljahr 2021/2022) auf rund 700 ab Schuljahr 2026/2027.



Die Anzahl Sekundarklassen steigt von 31 (Schuljahr 2021/2022) auf 39 (Schuljahr 2026/2027).

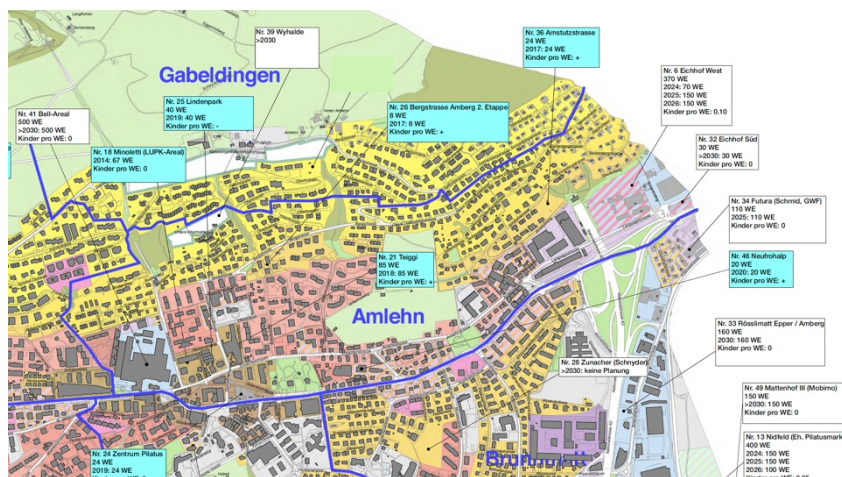


# 4 SCHULKREIS AMLEHN-GABELDINGEN



## 4.1 MODELLGRUNDLAGEN

Bautätigkeit bis 2030:	bis 2026: 370 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 278 Wohnungen) ab 2026: 530 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 398 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2030:	154 Wohnungen (Analyse 2019)
Faktor Zu-/Wegzüge:	+1.33 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	54 Geburten pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Amlehn-Gabeldingen



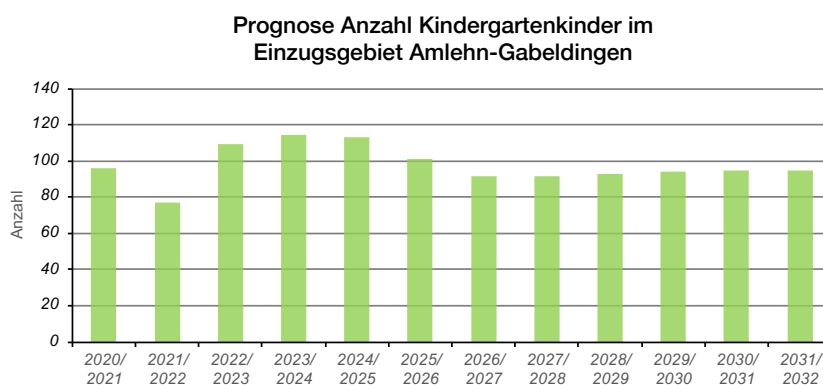
## 4.2 KINDERGARTEN

### 4.2.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Amlehn-Gabeldingen gibt es im Schuljahr 2021/2022:

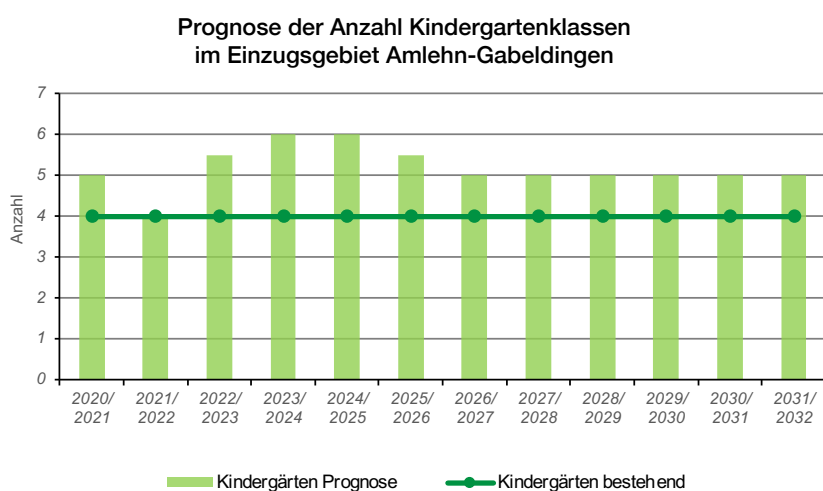
- 77 Kindergartenkinder
- 4 Kindergartenklassen 2021/2022 (3 Amlehn, 1 Gabeldingen)
- 4 Bestehende Kindergärten (3 Amlehn, 1 Gabeldingen)

### 4.2.2 PROGNOSE KINDERGARTENKINDER



Im Schulkreis Amlehn-Gabeldingen steigt die Anzahl Kindergartenkinder bis ins Jahr 2024 von rund 95 (Schuljahr 2020/2021) auf 115. Danach sinkt die Anzahl wieder auf ca. 95 Kindergartenkinder.

### 4.2.3 VERGLEICH KINDERGÄRTEN: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Amlehn-Gabeldingen gibt es in Zukunft zwischen 5 und 6 Kindergartenklassen.



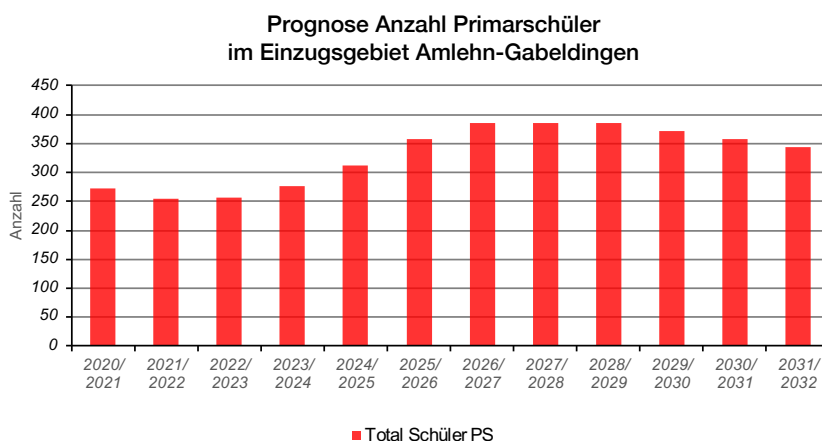
## 4.3 PRIMARSCHULE

### 4.3.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Amlehn-Gabeldingen gibt es im Schuljahr 2021/2022:

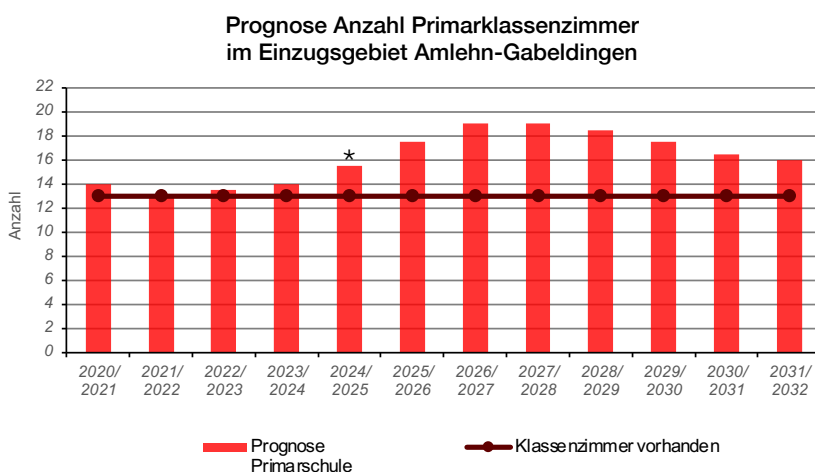
- 254 Primarschüler
- 13 Primarklassen 2021/2022 (10 Amlehn, 3 Gabeldingen)
- 13 Klassenpotential bestehende Schulanlagen (10 Amlehn, 3 Gabeldingen)

### 4.3.2 PROGNOSE PRIMARSCHÜLER



Die Anzahl Primarschüler steigt im Schulkreis Amlehn-Gabeldingen von 254 Schüler (Schuljahr 2021/22) bis ins Schuljahr 2026/2027 auf rund 390 Schüler an.

### 4.3.3 VERGLEICH SCHULRAUM: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



In Zukunft wird es im Schulkreis Amlehn-Gabeldingen ab dem Schuljahr 2025/2026 zwischen 18 und 19 Primarklassen geben.

\* 2024/2025: Bautätigkeit im Gebiet Eichhof von rund 370 Wohnungen



#### 4.3.4 FAZIT

##### **Schulkreis Amlehn-Gabeldingen Kindergarten**

Bestehend 2021/2022: 4 Kindergärten

Kindergarten 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 5 - 6 Kindergärten

Handlungsbedarf: 1 – 2 zusätzlicher Kindergarten

##### **Schulkreis Amlehn-Gabeldingen Primarschule**

Bestehend 2021/2022: Schulraum für 13 Primarklassen

Primarschule 2021/2022 bis 2023/2024:

Bedarf: 14 Primarklassen

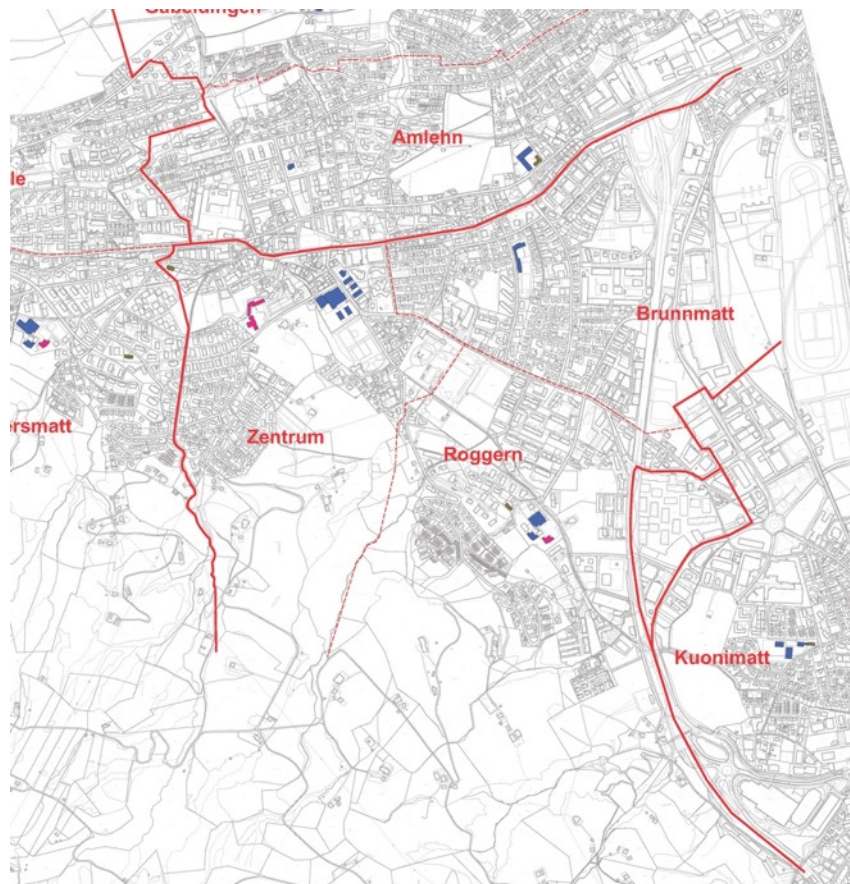
Handlungsbedarf: Schulraum für 1 Primarklasse

Primarschule 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 18 - 19 Primarklassen

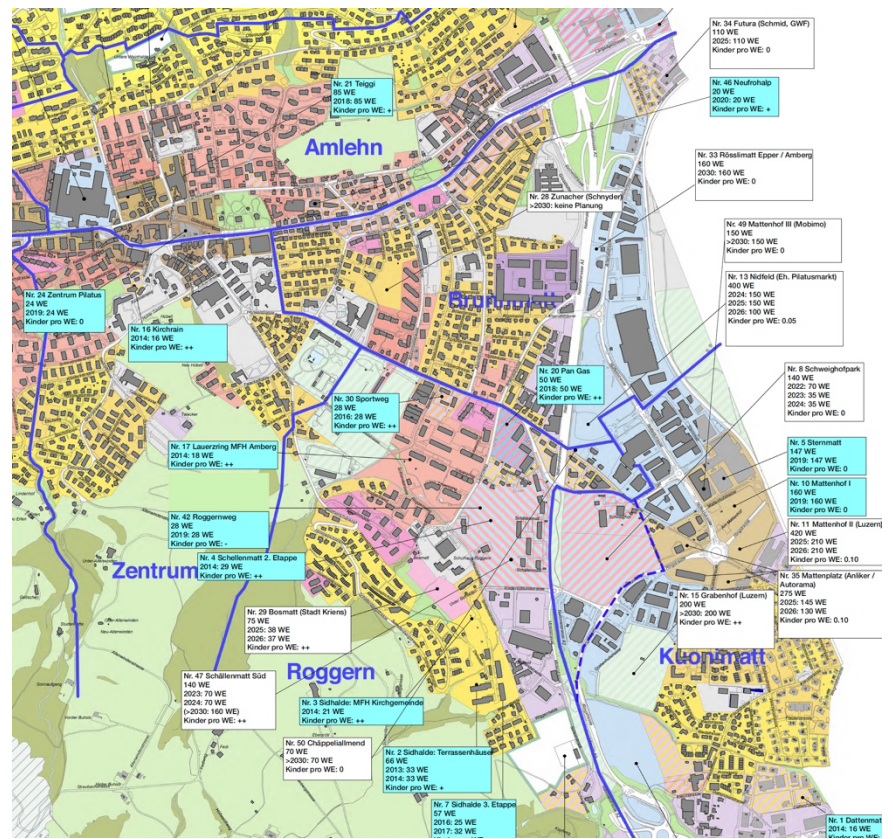
Handlungsbedarf: Schulraum für 4 - 5 Primarklassen

# 5 SCHULKREIS ZENTRUM-BRUNNMATT-ROGGERN-KRAUER



## 5.1 MODELLGRUNDLAGEN

Bautätigkeit bis 2030:	bis 2026: 725 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 544 Wohnungen) ab 2026: 390 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 293 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2030:	206 Wohnungen (Analyse 2019)
Faktor Zu-/Wegzüge:	+0.38 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	94 Geburten pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer



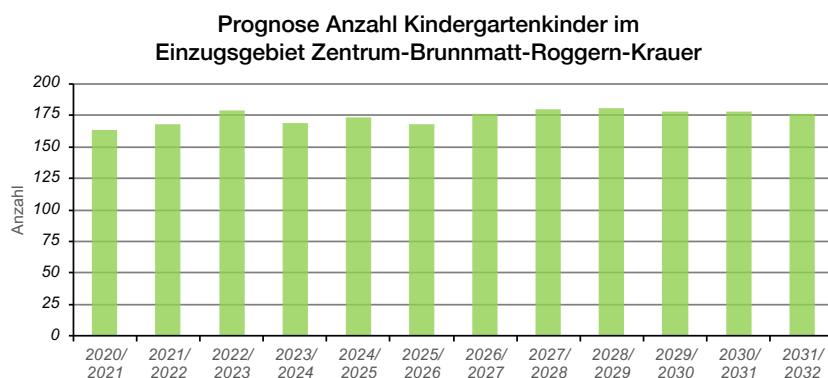
## 5.2 KINDERGARTEN

### 5.2.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer gibt es im Schuljahr 2021/2022:

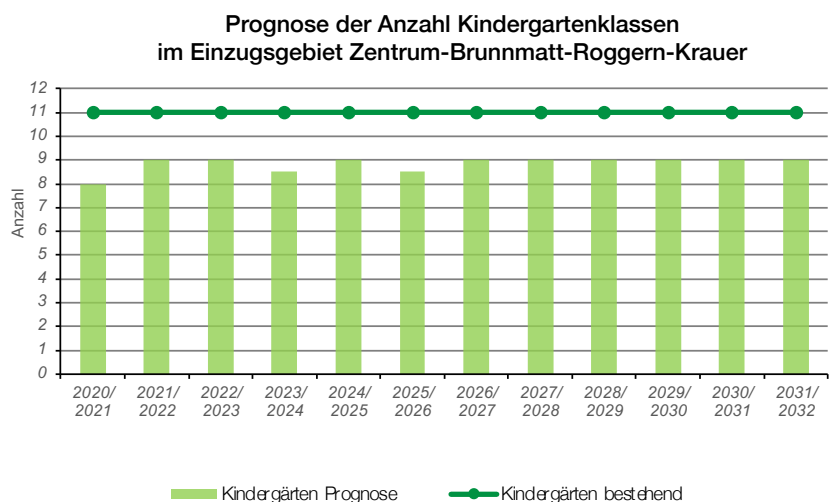
- 168 Kindergartenkinder
- 9 Kindergartenklassen 2021/2022 (1 Kiga Zentrum (Grossfeld) 2 Kiga in Mobilien Bauten Krauerwiese, 2 Kiga Brunnmatt, 4 Kiga Roggern)
- 11 Bestehendes Raumpotential Kindergärten (4 Kiga Krauer inkl. Mobilien Bauten Krauerwiese, 1 Kiga Zentrum (Grossfeld), 2 Kiga Brunnmatt, 4 Kiga Roggern)

### 5.2.2 PROGNOSE KINDERGARTENKINDER



Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer liegt die Anzahl Kindergartenkinder bis ins Jahr 2031/2032 zwischen 160 und 180.

### 5.2.3 VERGLEICH KINDERGÄRTEN: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer wird es in Zukunft bis zu 9 Kindergartenklassen geben.



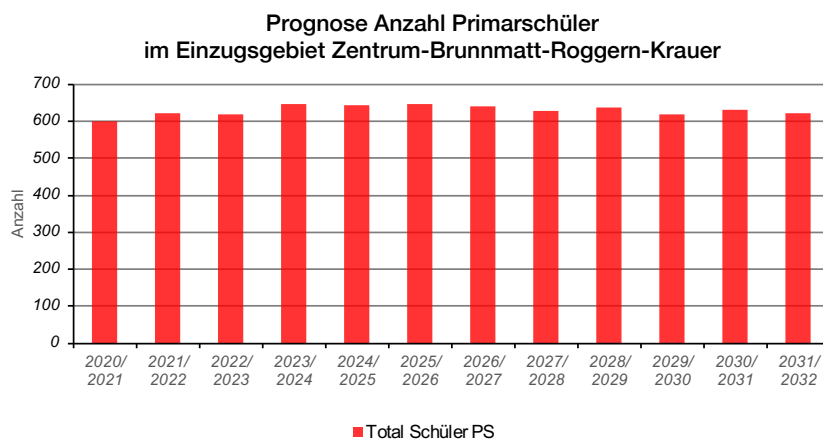
## 5.3 PRIMARSCHULE

### 5.3.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer gibt es im Schuljahr 2021/2022:

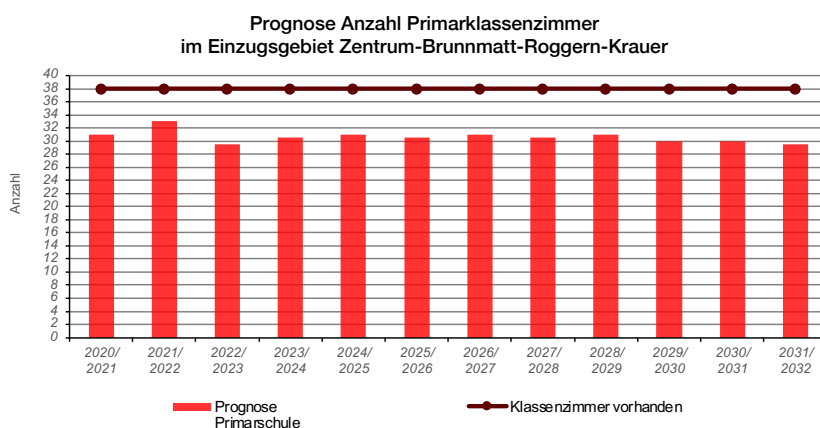
- 621 Primarschüler
- 33 Primarklassen 2021/2022 (6 Brunnmatt, 12 Roggern, 15 Zentrum)
- 38 Klassenpotential bestehende Schulanlagen (6 Krauer, 14 Roggern inkl. Mobilien Bauten, 6 Brunnmatt, 12 Zentrum)

### 5.3.2 PROGNOSE PRIMARSCHÜLER



Die Anzahl Primarschüler im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer steigt von 600 Schülern im Schuljahr 2020/2021 auf rund 645 Schüler (Schuljahr 2023/2024).

### 5.3.3 VERGLEICH SCHULRAUM: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Mit dem Schulraum für 38 Primarklassen besteht im Einzugsgebiet Zentrum – Brunnmatt – Roggern – Krauer zukünftig eine Reserve für 7 Klassen.



#### 5.3.4 FAZIT

##### **Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer Kindergarten**

Bestehend 2021/2022: 11 Kindergärten

Kindergarten 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 9 Kindergärten

Handlungsbedarf: Keiner

##### **Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer Primarschule**

Bestehend 2021/2022: Schulraum für 38 Primarklassen

Primarschule 2021/2022 bis 2031/2032:

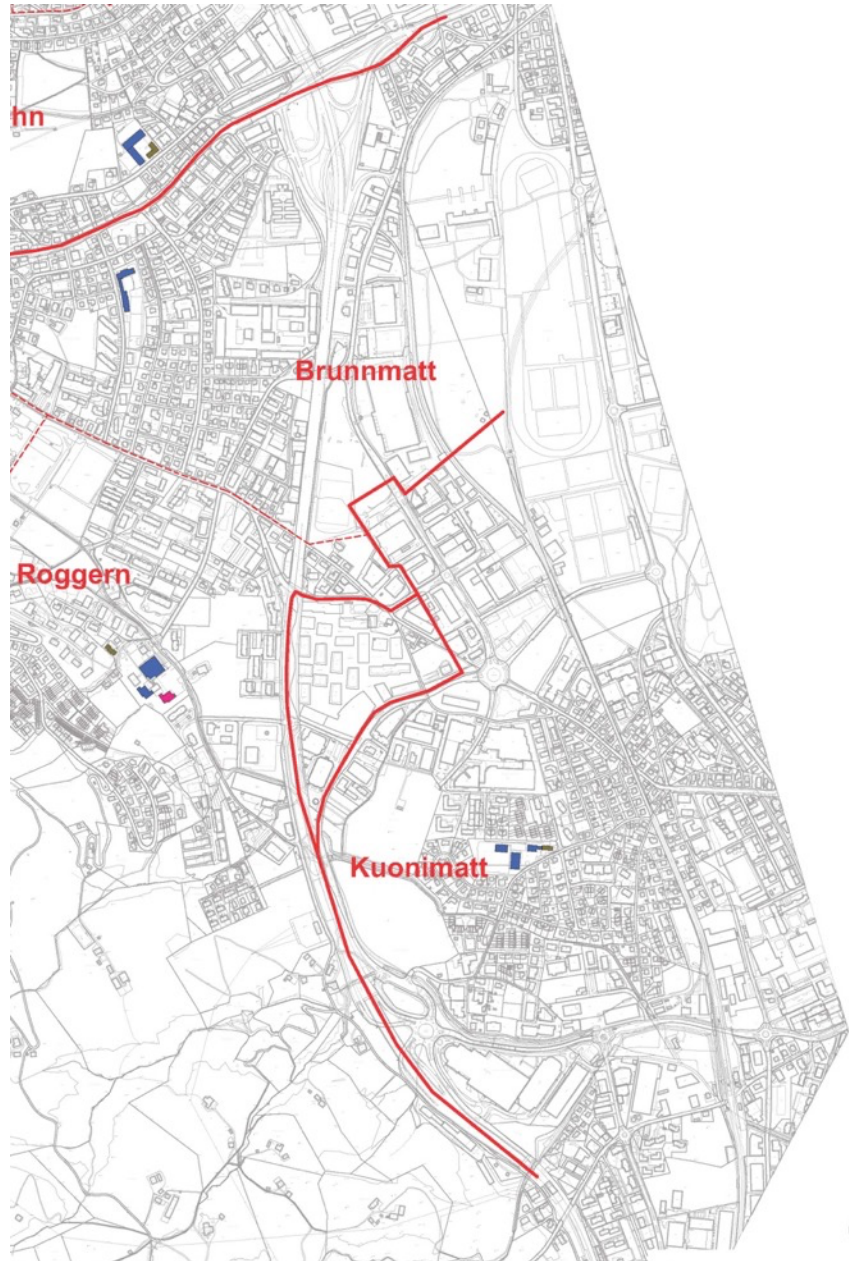
Bedarf: 31 Primarklassen

Handlungsbedarf: Reserve von 7 Klassen

Bemerkung: «Rein rechnerisch» ist der Bedarf des Schulkreises Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer mit dem Potential von 38 Klassen abgedeckt.



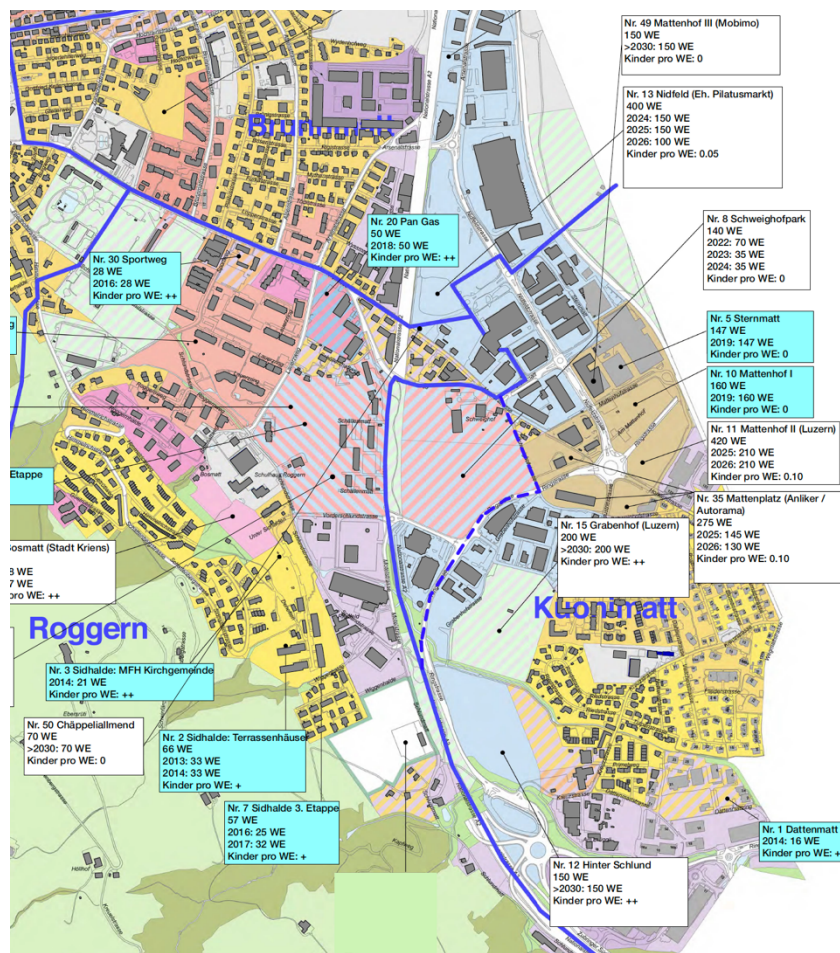
# 6 SCHULKREIS KUONIMATT





## 6.1 MODELLGRUNDLAGEN

Bautätigkeit bis 2030:	bis 2026: 835 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 627 Wohnungen) ab 2026: 500 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 375 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2030:	38 Wohnungen (Analyse 2019)
Faktor Zu-/Wegzüge:	+0.53 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	20 Geburten pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Kuonimatt



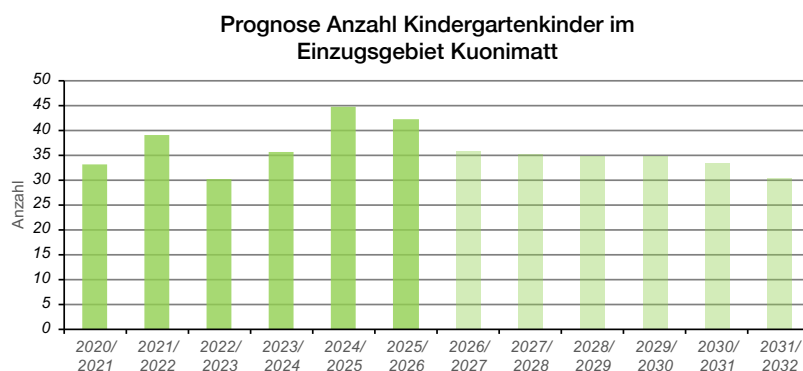
## 6.2 KINDERGARTEN

### 6.2.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Kuonimatt gibt es im Schuljahr 2021/2022:

- 39 Kindergartenkinder
- 2 Kindergartenklassen 2021/2022
- 2 Bestehende Kindergärten

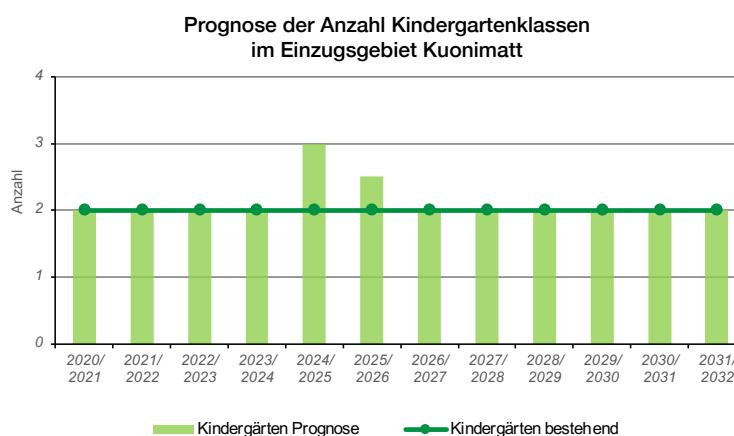
### 6.2.2 PROGNOSE KINDERGARTENKINDER



Im Schulkreis Kuonimatt steigt die Anzahl Kindergartenkinder bis ins Jahr 2024/ 2025 auf rund 45 Kindergartenkinder und sinkt danach wieder auf rund 35 Kindergartenkinder.

(Schwankungen bei den Geburten seit 2005: 11 bis 29 Geburten pro Jahr).

### 6.2.3 VERGLEICH KINDERGÄRTEN: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Kuonimatt wird es in Zukunft 2 bis 3 Kindergartenklassen geben.

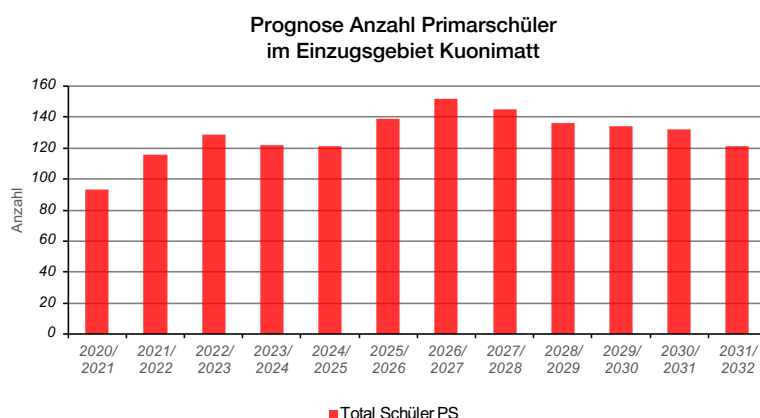


## 6.3 PRIMARSCHULE

### 6.3.1 AUSGANGSLAGE

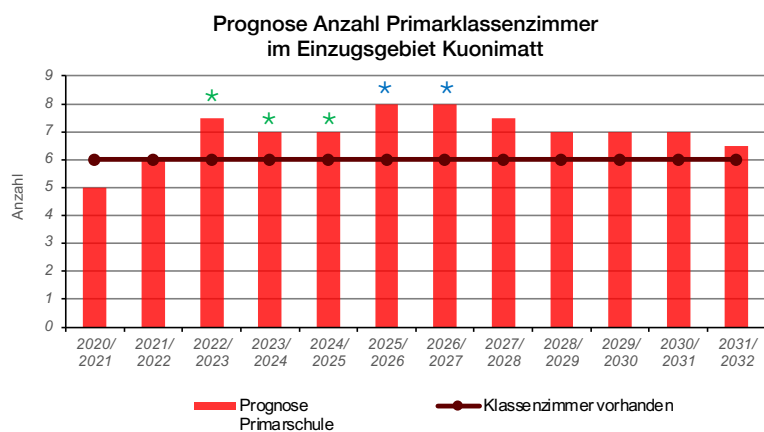
In der Schulanlage Kuonimatt gibt es im Schuljahr 2021/2022:  
116 Primarschüler  
6 Primarklassen Schuljahr 2021/2022  
6 Klassenpotential bestehende Schulanlagen (davon 2 an der Kreuzstrasse (Gewerbebaute))

### 6.3.2 PROGNOSE PRIMARSCHÜLER



Im Schulkreis Kuonimatt steigt die Anzahl Primarschüler bis ins Jahr 2026/2027 von 93 (Schuljahr 2020/21) auf rund 150 Schüler. Im Modell werden im Schulkreis Kuonimatt 1. bis 6. Primarstufe berücksichtigt (Schuljahr 2020/2021: 5 Primarklassen ohne Schüler 6. Primarklasse).

### 6.3.3 VERGLEICH SCHULRAUM: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



- \* Schweighofpark (2022: 70 WE / 2023: 35 WE / 2024: 35 WE)
- \* Mattenplatz (2025: 145 WE / 2026: 130 WE)
- Mattenhof II (2025: 210 WE / 2026: 210 WE)

Die Anzahl Klassen im Schulkreis Kuonimatt steigt bis ins Jahr 2026/2027 auf 8 Primarklassen.



#### 6.3.4 FAZIT

##### **Schulkreis Kuonimatt Kindergarten**

Bestehend 2021/2022: 2 Kindergärten

Kindergarten 2021/2022 bis 2025/2026:

Bedarf: 2 bis 3 Kindergärten

Handlungsbedarf: Zusätzlich 1 Kindergarten

Kindergarten 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 2 Kindergärten

Handlungsbedarf: keiner

##### **Schulkreis Kuonimatt Primarschule**

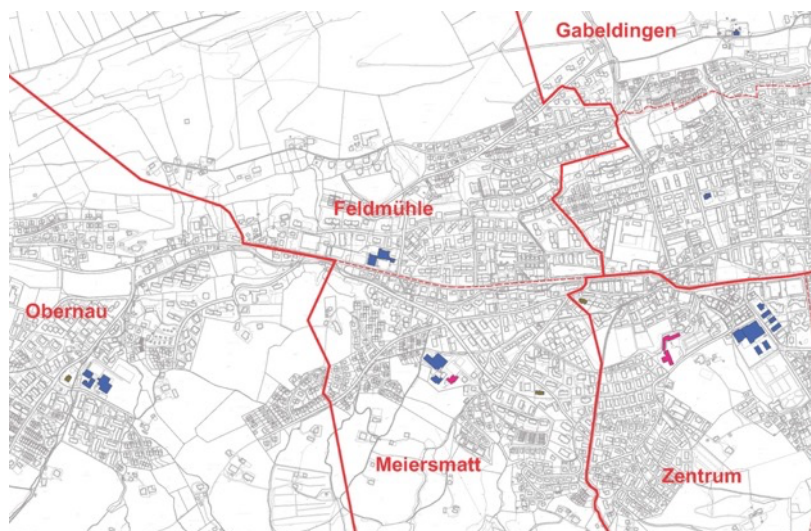
Bestehend 2021/2022: Schulraum für 6 Primarklassen

Primarschule 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 7 bis 8 Primarklassen

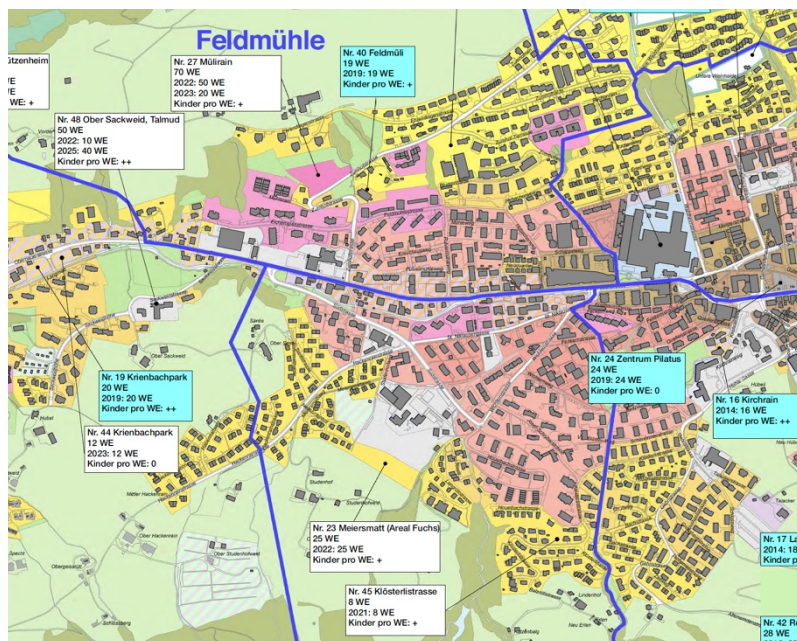
Handlungsbedarf: Zusätzlicher Schulraum für 1 bis 2 Primarklassen

# 7 SCHULKREIS MEIERSMATT-FELDMÜHLE



## 7.1 MODELLGRUNDLAGEN

Bautätigkeit bis 2030:	bis 2025: 103 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 77 Wohnungen) ab 2025: keine neuen Wohnungen
Generationenwechsel bis 2030:	149 Wohnungen (Analyse 2019)
Faktor Zu-/Wegzüge:	+0.73 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	63 Geburten pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle



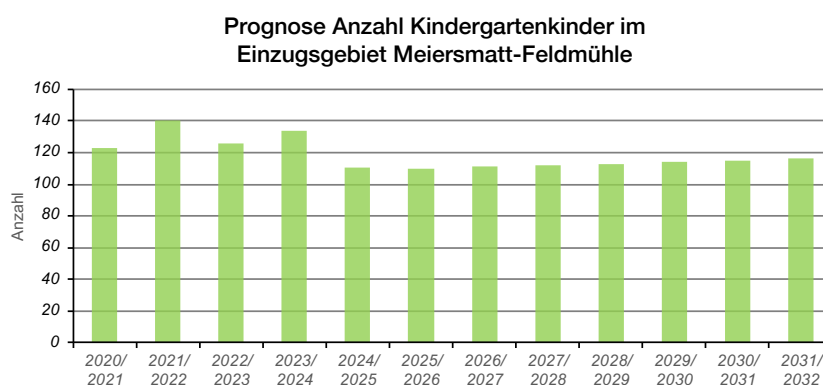
## 7.2 KINDERGARTEN

### 7.2.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es im Schuljahr 2021/2022:

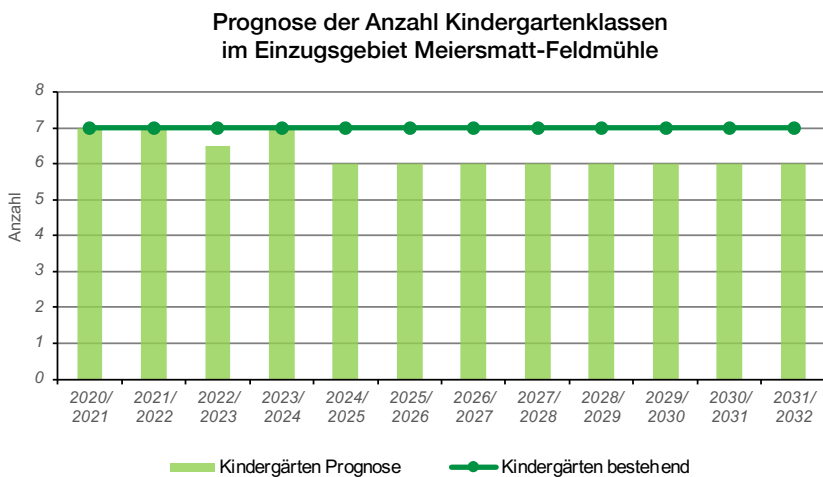
- 140 Kindergartenkinder
- 7 Kindergartenklassen 2021/2022 (4 Meiersmatt, 3 Feldmühle)
- 7 Bestehende Kindergärten (4 Meiersmatt, 3 Feldmühle)

### 7.2.2 PROGNOSE KINDERGARTENKINDER



Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle wird es in Zukunft ca. 115 Kindergartenkinder geben.

### 7.2.3 VERGLEICH KINDERGÄRTEN: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Im Schulhaus Feldmühle stehen 3 Kindergärten und im Schulhaus Meiersmatt 4 Kindergärten zur Verfügung.

Fazit: Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle wird es in Zukunft 6 bis 7 Kindergartenklassen geben.



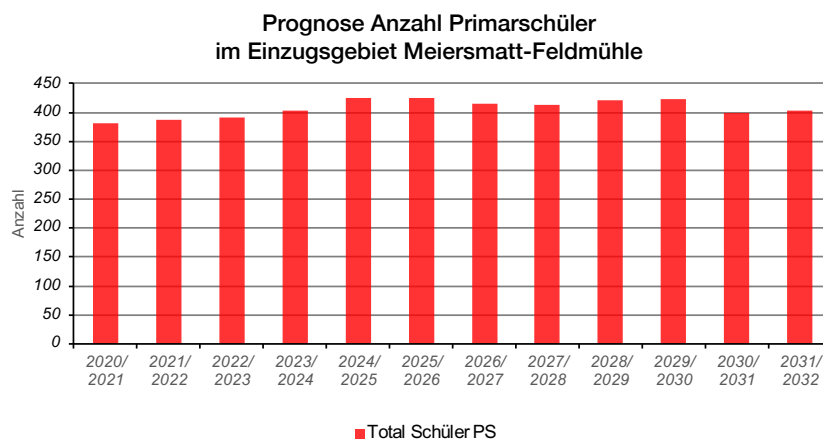
## 7.3 PRIMARSCHULE

### 7.3.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es im Schuljahr 2021/2022:

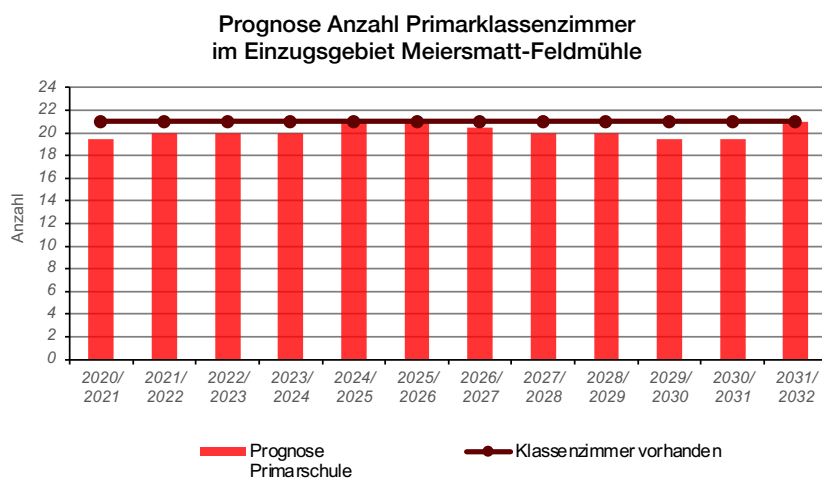
- 388 Primarschüler
- 20 Primarklassen 2021/2022 (12 Meiersmatt, 8 Feldmühle)
- 21 Klassenpotential bestehende Schulanlagen (12 Meiersmatt, 9 Feldmühle inklusive Nutzung Hauswartwohnung)

### 7.3.2 PROGNOSE PRIMARSCHÜLER



Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es in Zukunft zwischen 400 und 420 Primarschüler.

### 7.3.3 VERGLEICH SCHULRAUM: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es bis ins Schuljahr 2031/2032 20 bis 21 Primarklassen.



#### 7.3.4 FAZIT

##### **Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle Kindergarten**

Bestehend 2021/2022: 7 Kindergärten

Kindergarten 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 6 bis 7 Kindergärten

Handlungsbedarf: Keiner

##### **Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle Primarschule**

Bestehend 2021/2022: Schulraum für 21 Primarklassen

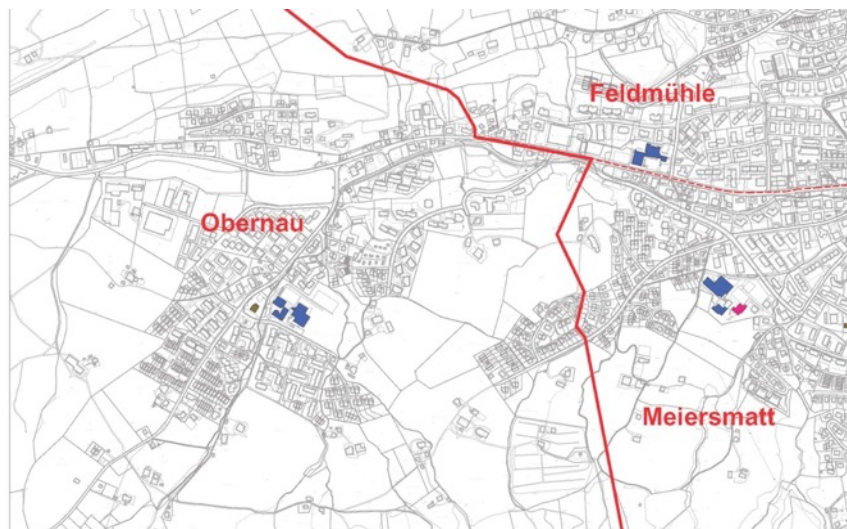
Primarschule 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 20 bis 21 Primarklassen

Handlungsbedarf: Keiner

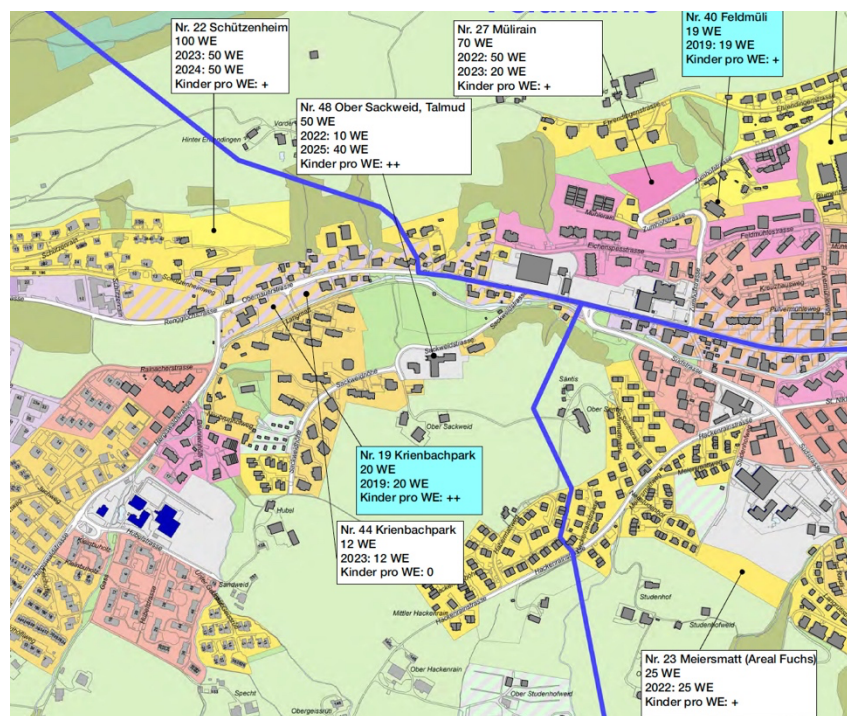


# 8 SCHULKREIS OBERNAU



## 8.1 MODELLGRUNDLAGEN

Bautätigkeit bis 2030:	bis 2025: 162 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 122 Wohnungen) ab 2025: Keine neuen Wohnungen
Generationenwechsel bis 2030:	36 Wohnungen (Analyse 2019)
Faktor Zu-/Wegzüge:	-0.35 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	31 Geburten pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Obernau



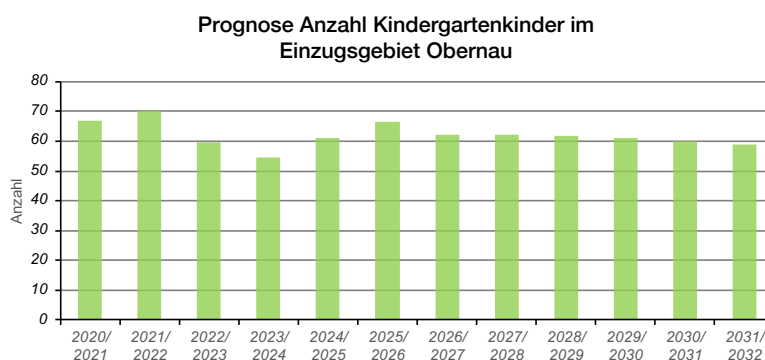
## 8.2 KINDERGARTEN

### 8.2.1 AUSGANGSLAGE

Im Schulkreis Obernai gibt es im Schuljahr 2021/2022:

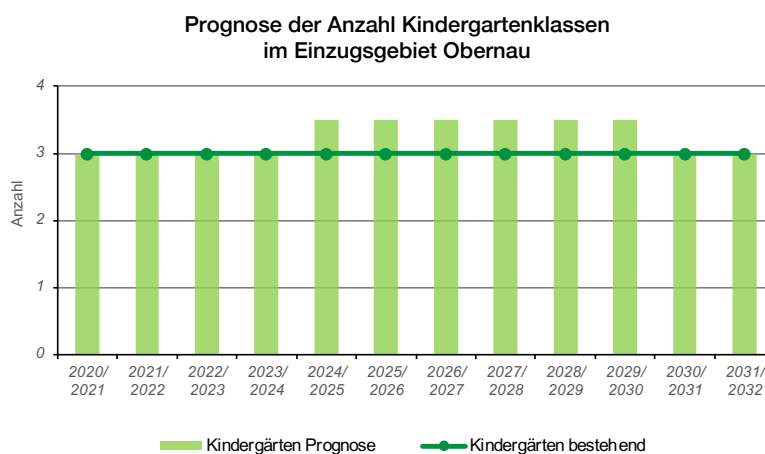
- 70 Kindergartenkinder
- 3 Kindergartenklassen 2021/2022
- 3 Bestehende Kindergärten

### 8.2.2 PROGNOSE KINDERGARTENKINDER



Im Schulkreis Obernai liegt die Anzahl Kindergartenkinder bis ins Jahr 2031 bei rund 60 Kindergartenkinder.

### 8.2.3 VERGLEICH KINDERGÄRTEN: BESTEHEND (IST) – BEDARF (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Obernai wird es in Zukunft 3 bis 4 Kindergartenklassen geben.



## 8.3 PRIMARSCHULE

### 8.3.1 AUSGANGSLAGE

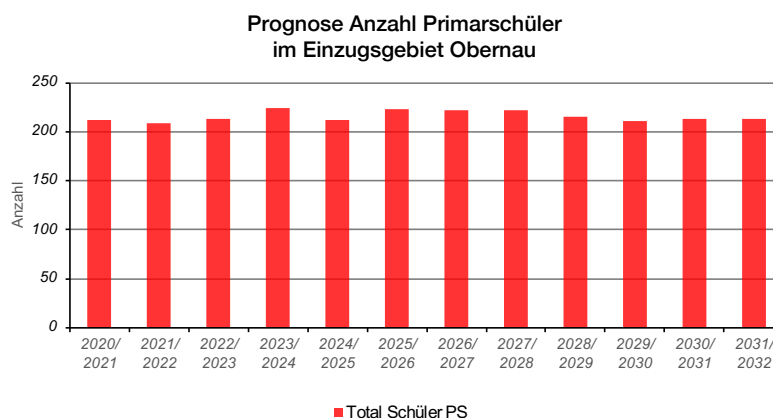
In der Schulanlage Obernau gibt es im Schuljahr 2021/2022:

209 Primarschüler

12 Primarklassen 2021/2022

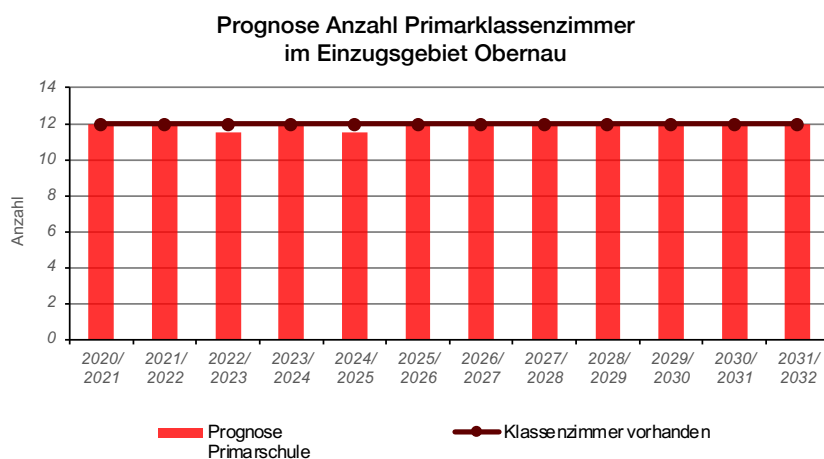
12 Klassenpotential bestehende Schulanlage **ohne Gruppenräume**

### 8.3.2 PROGNOSE PRIMARSCHÜLER



Im Schulkreis Obernau gibt es bis ins Jahr 2027/2028 ca. 220 Primarschüler.

### 8.3.3 VERGLEICH SCHULRAUM: BESTEHEND (IST) – BE-DARF (SOLL)



Im Schulhaus Obernau 2+3 gibt es heute 12 Klassenzimmer **ohne Gruppenräume**. Dieser Raumbedarf ist voraussichtlich bis ins Jahr 2031/2032 bezüglich Klassenzimmer ausreichend, ein genügendes Angebot an Gruppenräume fehlt.



#### 8.3.4 FAZIT

##### **Schulkreis Obernau Kindergarten**

Bestehend 2021/2022: 3 Kindergärten

Kindergarten 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 3 bis 4 Kindergärten

Handlungsbedarf: Schulraumbedarf für 1 Kindergartenklasse

##### **Schulkreis Obernau Primarschule**

Bestehend 2021/2022: Schulraum für 12 Primarklassen (ohne Gruppenräume)

Primarschule 2021/2022 bis 2031/2032:

Bedarf: 12 Primarklassen

Handlungsbedarf: Realisierung von Gruppenräumen

##### **Schulkreis Obernau Tagesstrukturen**

Im Schulkreis Obernau fehlen – mit Ausnahme des Mittagstisches – die weiteren Tagesstrukturen.



# 9 SEKUNDARSCHULE

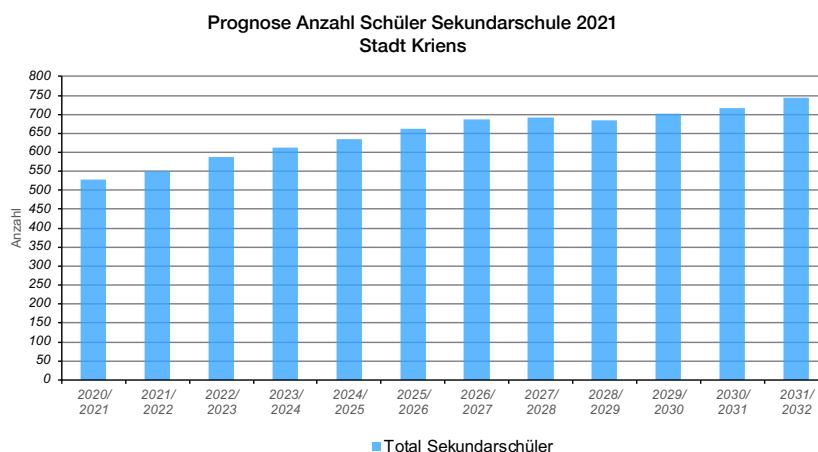
## 9.1 SEKUNDARSCHULE KRIENS

### 9.1.1 AUSGANGSLAGE

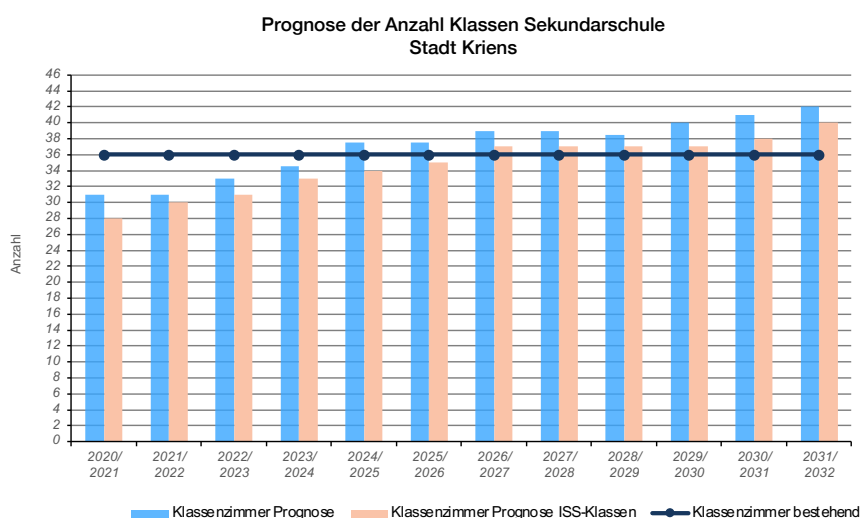
(Bemerkung: Prognose ohne Sportklassen)

Ausgangslage Schuljahr 2021/2022:

- 557 Sekundarschüler
- 31 Sekundarschulklassen 2021/2022 (9 Meiersmatt, 14 Kirchbühl, 8 Roggern)
- 36 Klassenpotential bestehende Schulanlagen Sekundarschule (12 Meiersmatt, 16 Kirchbühl, 8 Roggern)



Die Anzahl Schüler der Sekundarschule steigt von 557 Schüler (Schuljahr 2021/2022) auf rund 700 ab Schuljahr 2026/2027.



Die Anzahl Sekundarklassen steigt von 31 (Schuljahr 2021/2022) auf 39 (Schuljahr 2026/2027). Mit dem Wechsel zum Modell «Integrierten Sekundarschule (ISS)» gibt es ca. 2 Klassen weniger.



## 9.1.2 FAZIT

### **Sekundarschule Kriens**

Bestehend 2021/2022: Schulraum für 36 Sekundarklassen

Sekundarschule 2021/2022 bis 2023/2024:

Bedarf: 35 Sekundarklassen

Handlungsbedarf: Keiner

Sekundarschule 2021/2021 bis 2031/2032:

Bedarf: 38 bis 42 Sekundarklassen

Handlungsbedarf: Schulraumbedarf für 2-6 Sekundarklassen

Bemerkungen:

Mit dem Wechsel zum Schulmodell «Integrierten Sekundarschule (ISS)» gibt es ca. 2 Klassen weniger.



# 10 BEDARF SCHULRAUMPLANUNG

## 10.1 KINDERGARTEN

Schulkreis	Kindergarten bestehend 2021/2022	Klassen IST 2021/2022	Prognose 2024/2025	Prognose 2031/2032
Amlehn-Gabeldingen	4	4	6	5
Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer	11	9	9	9
Kuonimatt	2	2	3	2
Meiersmatt-Feldmühle	7	7	6	6
Obernau	3	3	3(-4)	34
<b>Stadt Kriens</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>27 bis 28</b>	<b>25</b>

## 10.2 PRIMARSCHULE

Schulkreis	Klassenpotential SA 2021/2022	Klassen IST 2021/2022	Prognose 2024/2025	Prognose 2026/2027	Prognose 2031/2032
Amlehn-Gabeldingen	13	13	16	19	16
Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Krauer	38	33	31	31	30
Kuonimatt	6	6	7	8	7
Meiersmatt-Feldmühle	21	20	21	21	21
Obernau	12	12	12	12	12
<b>Stadt Kriens</b>	<b>90</b>	<b>84</b>	<b>87</b>	<b>91</b>	<b>86</b>

## 10.3 SEKUNDARSCHULE

Schulkreis	Klassenpotential SA 2021/2022	Klassen IST 2021/2022	Prognose 2024/2025	Prognose 2031/2032
<b>Stadt Kriens Sekundarschule (ohne Sportklassen)</b>	<b>36</b>	<b>31</b>	<b>38</b>	<b>42</b>



# 11 CHANCEN UND RISIKEN SCHULRAUM- PLANUNG

## 11.1 ALLGEMEIN

Eine Schulraumplanung besteht aus Fakten (z. B. Kinder im Vorschulalter) und Prognosen (z. B. zukünftige Geburtenzahlen, Bautätigkeit). Diese Prognosen beruhen auf bestimmten Annahmen und Trendentwicklungen. Es besteht das „Risiko“, dass die Annahmen oder Trends sich verändern. Beispiele sind hierzu:

Nimmt die Anzahl Geburten zu oder ab, so wird die heutige Anzahl Schüler mittel- bis langfristig zusätzlich steigen bzw. abnehmen.

Es ist möglich, dass aufgrund der Bautätigkeit vermehrt Familien mit Kindern (Zuzüge) nach Kriens ziehen. Dies würde zu einer Zunahme der Schülerzahlen führen. Bleibt die Bautätigkeit aus, werden weniger Familien mit Kinder nach Kriens ziehen. Entsprechend ist eine Veränderung in der Anzahl Kindergartenkindern sowie Primar- und Sekundarschüler zu erwarten.

Verstärkt sich der Trend des Generationenwechsels in den Einfamilienhäusern/ Familienwohnungen (Zunahme von Familien mit Kindern), führt dies zu einer weiteren Zunahme der Anzahl Kinder bzw. der Anzahl Schüler.

Durch die **regelmässige Nachführung des Berechnungsmodells** können Änderungen festgestellt und deren Auswirken frühzeitig erkannt werden. Entsprechend sind Massnahmen zu prüfen und – falls notwendig – umzusetzen.



# 12 EINZUGSGEBIETE DER SCHULANLAGEN

(Grundlage / Auszug: MERKBLATT Zumutbarer Schulweg, Dienststelle Volksschulbildung 2020)

## **Art des Weges**

Bei der Überprüfung der Zumutbarkeit des Weges ist die Strecke vom Wohnhaus der Eltern bis zum Schulhaus massgebend. Ausschlaggebend sind die Länge, der Höhenunterschied und die Beschaffenheit eines Schulweges. Der Bundesrat und die Gerichte haben die zulässige Länge von Schulwegen im Hinblick auf Art. 62 Abs. 2 BV in mehreren Entscheiden beurteilt. Kommen keine zusätzlichen Erschwer-nisse hinzu, so kann auch eine Strecke von täglich viermal 1,5 km oder eine halbe Stunde Fussmarsch ab dem Kindergarten (ab ca. 5 Jahren) als zumutbar gelten. Beachtliche Höhenunterschiede sind bei der Beurteilung der Zumutbarkeit mit zu berücksichtigen. Üblicherweise wird dem Schulweg pro 100 m Höhenunterschied ein zusätzlicher Kilometer hinzugerechnet, wobei ein Zuschlag zur Distanz in der Regel nur für die Steigung gilt, nicht für das Gefälle, ausser wenn der Abstieg steil ist. Weiter ist die Beschaffenheit des Weges (Naturweg, Schotter, usw.) einzubeziehen, wenn die Zumutbarkeit des Schulweges beurteilt wird.

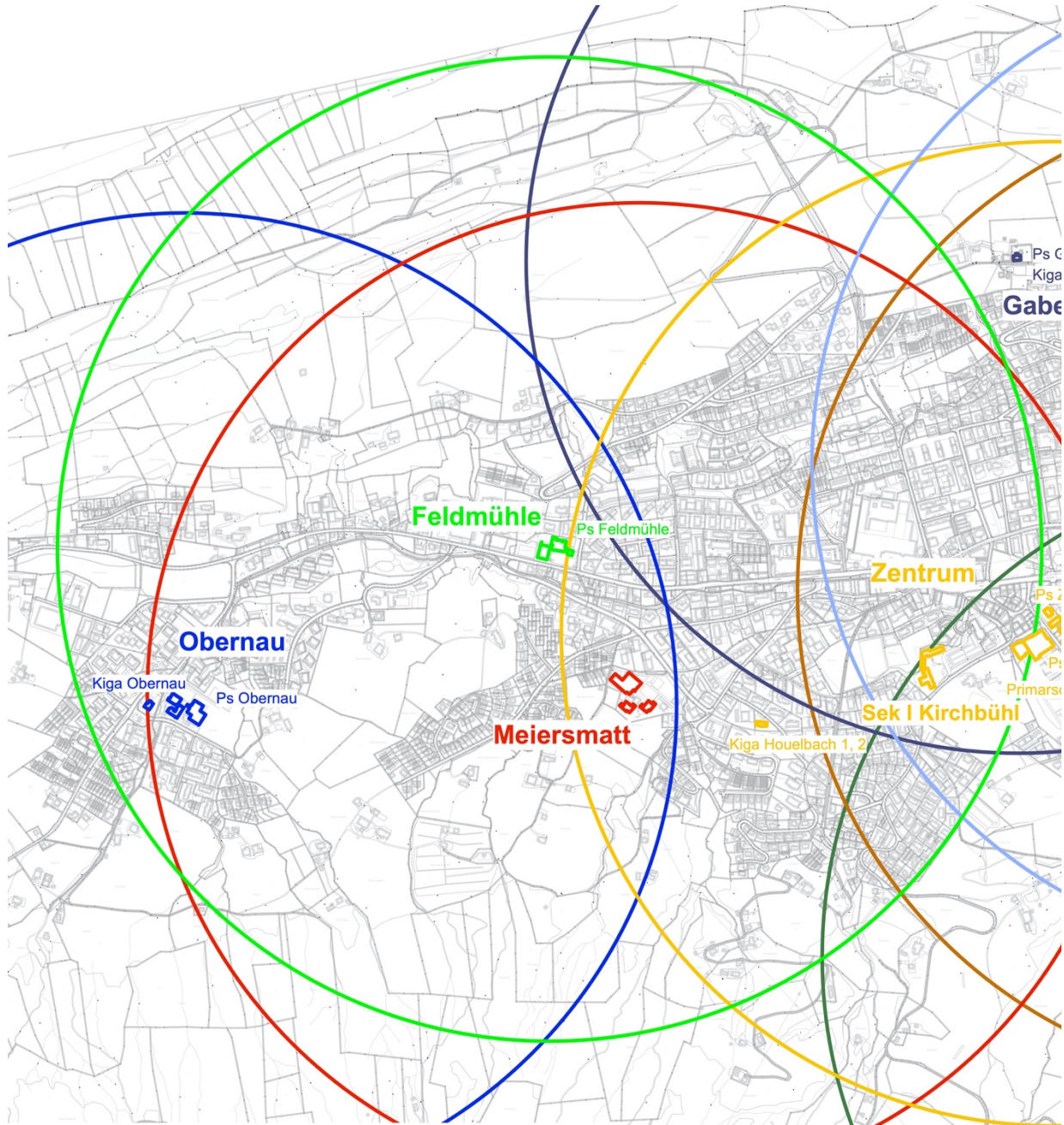
Nach dem Fahrradtest am Ende der 5. Klasse ist der Schulweg mit dem Fahrrad grundsätzlich zumutbar. So kann ab diesem Alter von den Lernenden erwartet werden, dass sie einen Schulweg von mehreren Kilometern mit dem Fahrrad zurücklegen. Je nach Weg und Verkehr ist das Zurücklegen mit dem Fahrrad jedoch schon vorher zumut-bar.

## **Gefährlichkeit des Weges**

Neben der Art des Weges ist auch die Gefährlichkeit desselben zu berücksichtigen. Oftmals wird ein Schulweg subjektiv als gefährlich empfunden. Für die Beurteilung der Gefährlichkeit sind jedoch objektive Kriterien wie Verkehrs- oder Naturgefahren massgebend: Strassen ohne Trottoirs oder Radstreifen, (insbesondere) wenn es sich um enge Durchgangstrassen mit grösserem Verkehrsaufkommen, mit Schwerverkehr oder mit unübersichtlichen Kurven handelt; Übergänge über stark befahrene Strassen ohne Lichtsignale; längere Partien durch einsame Wälder.

Das Meistern von kleineren Gefahren auf dem Schulweg gehört zur Verkehrsbildung der Lernenden und kann bereits Kindergartenkindern zugemutet werden, wie z.B. das Überqueren einer schwach befahrenen Strasse auf dem Fussgängerstreifen oder mit Lichtsignalen.

**Auch in Zukunft wird eine flexible Einteilung der Kinder zu den Schulanlagen Bestandteil der Schule Kriens sein. Deshalb sind sichere Schulwege ein sehr wichtiger Bestandteil der Schulraumplanung bzw. der Schulraumstrategie.**



Stadt Kriens

Kanton Luzern

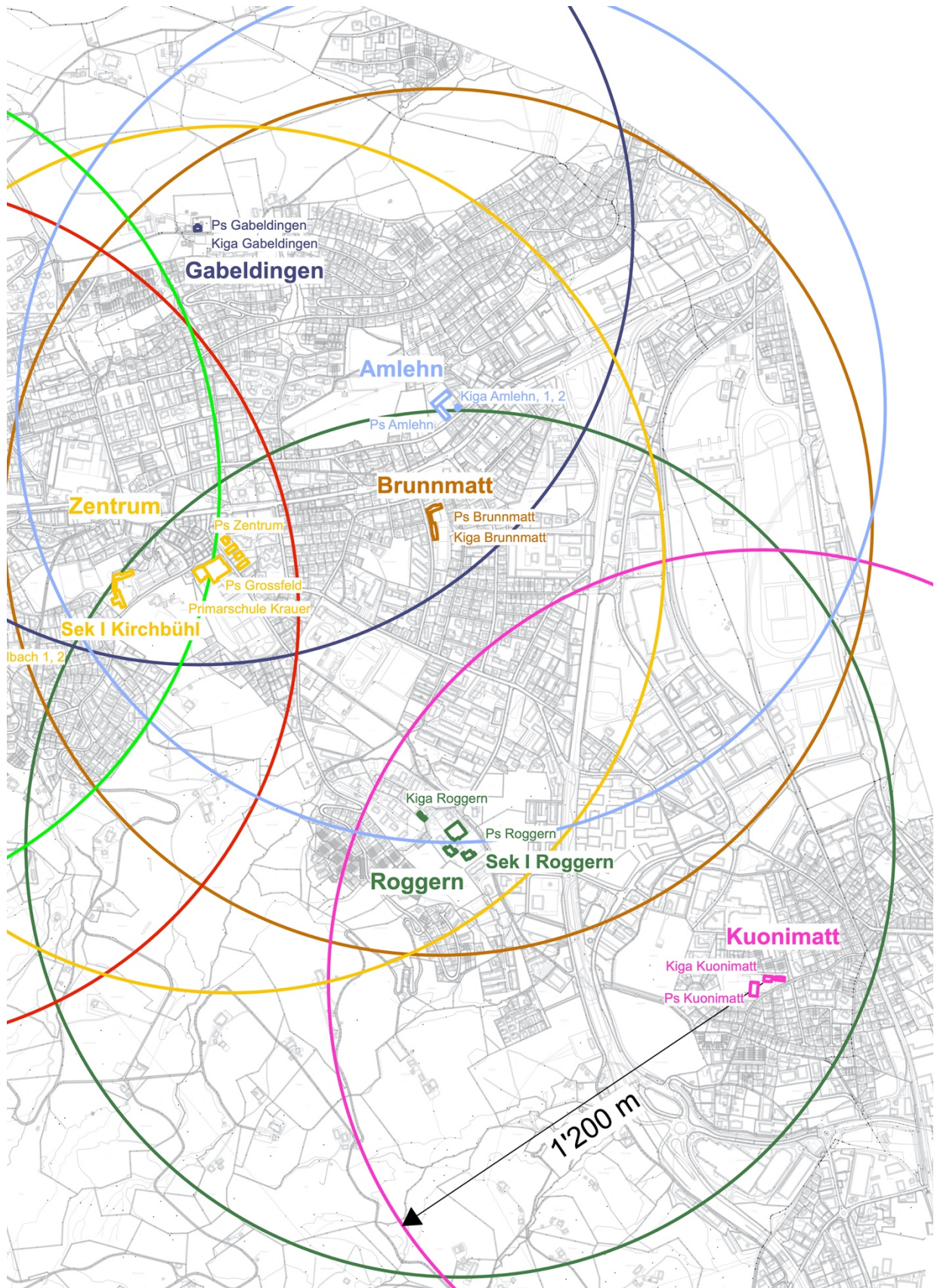
Schulraumplanung 2021

## Einzugsgebiete der Schulanlagen (Radius Einzugsgebiet 1'200 m)

6. Oktober 2021

ZEITRAUM Planungen AG - Raumplanung & Städtebau  
Hirschmattstrasse 25 - 6003 Luzern  
041 329 05 05 - [www.zeitraumplanungen.ch](http://www.zeitraumplanungen.ch)  
Datei: kri\_SRP\_Einzugsgebiete\_211006 Projektleitung: dka







## 13 WOHNKALKULATOR STADT KRIENS

Der Wohnkalkulator ist ein Analyse- und Beratungsangebot der Hochschule Luzern, das sich in erster Linie an Städte und Gemeinden richtet. Basierend auf der Auswertung von Registerdaten trägt er zu einem verbesserten Verständnis der Zusammenhänge zwischen Wohnungen, den darin wohnhaften Personen sowie deren Wirkungen auf die Gemeindefinanzen bei. Damit bietet der Wohnkalkulator Städten und Gemeinden eine fundierte Diskussionsgrundlage für vielfältige Fragestellungen der Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung.

Für das Themengebiet Schulraumplanung wurden ebenfalls Daten erfasst und im Zusammenhang mit der letzten Schüler- und Klassenprognose verglichen.

### **Fazit Schulraumplanung aus dem Wohnkalkulator Stadt Kriens**

(Besprechung vom 29. September 2021 mit Jesús Turiño, Abteilungsleiter Präsidialdienste Stadt Kriens)

Kinderanteil: Die gewählten Kinderanteile pro Wohneinheit liegen gemäss den Berechnungen in einem realistischen Bereich.

Luzern Süd: Die Analyse bestätigt für das Gebiet Luzern Süd die gemäss Schulraumplanung geringen Schulkinderzahlen.

Generationenwechsel: Die Anzahl Haushalte, in welchen mit einem Generationenwechsel zu rechnen ist, liegt in einem gemäss eigenen Berechnungen realistischen Bereich.



# 14 TURNUNTERRICHT

(Siehe auch beiliegende Analysetabelle, Variante 1)

## 14.1 AUSGANGSLAGE SCHULJAHR 2021/22

In der Stadt Kriens

19 Turnhallen

1 Turnhalle hat ein Klassenpotential für 10 bis 12 Klassen (30 bis 36 Lektionen)

606 Lektionen standen im Jahr 2021 für den Schulsport maximal zur Verfügung (weitere Nutzungen u.a. MuKi Turnen, KITA, Altersturnen, J+S Kitu, Volleyball, nur teilweise zur Verfügung wegen Veranstaltungen, usw.)

540 Lektionen betrug das realistische Potential für den Schulsport (90% des maximalen Potentials aufgrund Stundenplanplanung, Blockzeiten, diverses)

PS/Kiga: 4 Lektionen morgens/ 3 Lektionen nachmittags

SEK: 5 Lektionen morgens/ 1 Lektion Mittag/ 4 Lektionen nachmittags

## 14.2 ANALYSE

Stufe	Anzahl Klassen 2031	Anzahl Lektio- nen pro Klasse	Total Lektio- nen 2031	Potential der 19 bestehenden Turnhallen	Reserve
Kindergarten	25	2	50		
Primarschule	86	3	258		
Sekundarschule (Inkl. Sport- schule)	42	3	126		
Sportschule)	6	3	18		
<b>Total Schule Kriens</b>	<b>159</b>	<b>2 bis 3</b>	<b>452</b>		

Für die prognostizierten 153 Schulklassen (KIGA/PS/SEK) und 6 Sportklassen finden im Schuljahr 2031 452 obligatorische Turnlektionen statt. Die bestehenden 19 Turnhallen haben eine Kapazität für 540 Lektionen. Somit ergibt sich in den bestehenden 19 Turnhallen 'rein rechnerisch' (unabhängig des Standorts der Turnhalle) eine Reserve für 88 Lektionen.

### Fazit Turnunterricht (Turnhallen)

Aufgrund der Klassenprognose 2031/2032 gibt es eine 'rein rechnerische' Reserve von 88 Turnlektionen in den bestehenden Turnhallen von Kriens.



#### Schulkreis Kuonimatt:

Mit 6 bis 8 Klassen im Schulkreis Kuonimatt genügt die bestehende Turnhalle. Je nach Entwicklung im Schulkreis Kuonimatt kann es sein, dass die bestehende Turnhalle nicht mehr genügt. Potential besteht darin «Externe Belegungen» (z.B. Muki-Turnern) zu verschieben, um zusätzliche Turnstunden unterzubringen.

#### Schulkreis Amlehn – Gabeldingen:

Im Schulkreis Amlehn – Gabeldingen wird es aufgrund der Schüler- und Klassenprognosen nicht möglich sein, alle Turnlektionen in den bestehenden Turnhallen abzuhalten. Es müssen Turnstunden in den Schulkreis Zentrum- Brunnmatt-Roggern-Krauer verschoben werden.

#### Mögliches Potential (Variante 2):

Falls zusätzliche Halleneinheiten für den Turnsport notwendig sind, so wäre es möglich, dass am Mittwochnachmittag der Turnsport für die Sekundarschule stattfindet (+ 4 h pro Woche). Dies würde ‚rein rechnerisch‘ einem zusätzlichen Potential von 25 Lektionen (90% des Potentials von 28 Lektionen aufgrund Stundenplanung, Blockzeiten, diverser) für die Sekundarschule entsprechen, somit ergibt sich eine Total Reserve von 113 Turnlektionen.

#### Gesamtfazit

Mit den heute bestehenden Turnhallen kann der prognostizierte Schulsportbedarf abgedeckt werden. Zudem besteht eine Reserve von 88 Turnlektionen und inklusive der Aktivierung des Turnunterrichts der Sekundarstufe am Mittwochnachmittag eine Reserve von 113 Turnlektionen.